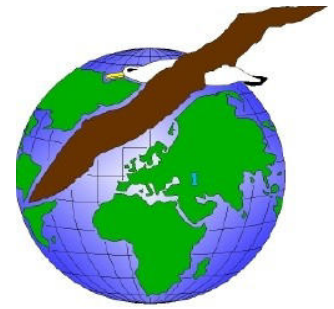


ALBATROS-TOURS

ORNITHOLOGISCHE STUDIENREISEN

Jürgen Schneider

Altengassweg 13 - 64625 Bensheim - Tel.: +49 (0) 62 51 22 94 - Fax: +49 (0) 62 51 64 457
E-Mail: schneider@albatros-tours.com - Homepage: www.albatros-tours.com



West-Papua

Irian Jaya

vom 27.06. – 19.07.2015

Bericht von Klaus Handke



Fotos: Jürgen Schneider

Unsere Gruppe



v.l.: Like (Organisation), Lutz Prager, Klaus Handke (Reiseleiter), Dr. Reinhard Möckel, Renate Brucker, Pia Handke, Iwein (örtl. Ornithologe) Jürgen Schneider

West-Papua

Irian Jaya

vom 27.06. – 19.07.2015

Bericht von Klaus Handke

Reise: Irian Jaya, 27.6. – 19.7.15

Veranstalter: Albatros Tours, Papua Expeditions

Reiseleiter: Klaus Handke

Örtliche Guides: Iwein + Like

Teilnehmer:

Brucker, Renate
Handke, Pia
Möckel, Reinhard
Prager, Lutz
Schneider, Jürgen

Vorwort

Diese Reise führte uns in eines der abgelegensten und wildesten Gebiete unserer Erde, das bisher nur von wenigen Naturfreunden bereist werden konnte. Erst seit Ende der 80er Jahre besuchten regelmäßig Ornithologen das Gebiet, allerdings in sehr geringer Zahl. So hat die einzige ornithologische Agentur (Papua Expeditions), die auch uns geführt hat, in diesem Jahr nur 5 Gruppen à 6 Personen und einige Einzelreisende als Gäste. Nur ein Ornithologe, unser Führer Iwein, lebt dauerhaft in dem 422.000 km² großen Gebiet. Forschungsstationen gibt es überhaupt nicht und noch heute sind große Teile der Regenwälder in West-Papua völlig unzugänglich.



Irian Jaya ist Bestandteil von Indonesien, dem mit 17.500 Inseln größten Inselstaat der Welt mit einer Ost-West-Ausdehnung von ca. 5.000 km. Von den knapp 240 Mio. Einwohnern leben lediglich 3 Mio. in West-Papua. Während in Java über 1.000 Menschen pro km² leben, sind es in Irian Jaya nur knapp 7 Personen! Mit ca. 1.600 Vogelarten leben 17 % aller bekannten Vogelarten in Indonesien auf nur 1,3 % der Landfläche. 380 Arten sind endemisch, d.h. kommen nur in Indonesien vor! Damit ist Indonesien eines der wichtigsten „hotspots“ der Vogelwelt!

Das Reisen in Irian Jaya ist sehr schwierig und individuell zumindest im Binnenland kaum möglich, da es nur wenige Straßen und kaum öffentliche Nahverkehrsmittel gibt und man nur mit Genehmigung der



örtlichen Clans Gebiete aufsuchen und dort beobachten kann. Außerdem ist es sehr schwierig, zuverlässige Fahrer, **Träger** etc. zu finden, da es außerhalb der Tauchbasen fast keine touristische Infrastruktur (z.B. Lodges, erfahrene Guides) gibt.

Organisatorisch gab es trotz dieser schwierigen Rahmenbedingungen keine größeren Probleme, da unser Team mit Like und Iwein vor Ort seit mehr als zehn Jahren sehr große Erfahrung mit der Durchführung solcher Reisen hat.

Auch hier in Irian Jaya hat sich der Klimawandel bemerkbar gemacht. Wir erlebten statt täglichem Regen fast drei Wochen im Sonnenschein mit nur zwei kurzen Schauern. Stattdessen war es zeitweise sehr windig bzw. auf den Überfahrten nach Waigeo auch stürmisch. Mehrfach hörten wir im Wald, wie große Bäume umstürzten. Aufgrund der trockenen Witterung blieben wir von Plagegeistern wie Mücken, Blutegeln und den berüchtigten Chiggers weitgehend verschont. Auch die Gummistiefel wurden nur zeitweise im Cyclops-Tiefeland eingesetzt.



Das ungewöhnlich trockene und stürmische Wetter hatte allerdings leider auch Auswirkungen auf die Aktivität der Vögel, die (noch) weniger aktiv waren. **So balzten viele Paradiesvögel** nicht sehr intensiv. Galt bisher der Juli als besonders „guter“ Monat zum Vogelbeobachten, hat sich das in den letzten Jahren lt. Iwein auf den September verlagert.

Das Vogelbeobachten in Irian Jaya war ungewöhnlich schwierig. Fast alle Vögel sind sehr scheu und reagieren auf Geräusche (z.B. lautes Reden, schnelle Bewegungen und den Einsatz von Laserpointern) mit Flucht. Nur wenige Vögel lassen sich erfolgreich mit dem Tape anlocken. Meist fliegen die angelockten Vögel nur schnell vorbei. So verlangt das Beobachten den mitteleuropäischen Ornithologen einiges an Disziplin und Geduld ab. Auch körperlich ist diese Reise zeitweise sehr anstrengend. So müssen mehrfach bis zu zweistündige Wanderungen in der Dunkelheit zu den Balzplätzen der Paradiesvögel unternommen werden. Im Cyclops-Tiefeland wandert man 8 km über schmale sumpfige Pfade und wackelige Brücken zum Camp und in den Arfak-Bergen sind die Wege extrem steil. Trittsicherheit, Schwindelfreiheit und gute Kondition sind unbedingt erforderlich! Sehr einfach sind auch die Übernachtungsbedingungen in den **Camps auf Waigeo** und dem Cyclops-Tiefeland.



Im Cyclops-Tiefeland wandert man 8 km über schmale sumpfige Pfade und wackelige Brücken zum Camp und in den Arfak-Bergen sind die Wege extrem steil. Trittsicherheit, Schwindelfreiheit und gute Kondition sind unbedingt erforderlich! Sehr einfach sind auch die Übernachtungsbedingungen in den **Camps auf Waigeo** und dem Cyclops-Tiefeland.



Trotz dieser schwierigen Rahmenbedingungen war unsere Erstreise mit über 280 Vogelarten, darunter 13 Paradiesvogelarten sehr erfolgreich. Ich konnte dort **meine 6000. Vogelart** erleben und die meisten Teilnehmer haben dort über 200 „neue“ Vogelarten registriert.

Obwohl die sechsköpfige Gruppe sehr unterschiedlich zusammengesetzt war (u.a. 1 Photograph, 1 Filmerin, 2 Ornithologen,) und es für einen TN sogar die erste

ornithologische Reise und die erste Begegnung mit den Tropen war, verlief unser Zusammenleben sehr harmonisch. Da alle bzgl. des Essens auch sehr aufgeschlossen und tolerant waren, konnten wir in den Hotels die große Vielfalt der guten indonesischen Küche ausgiebig genießen.

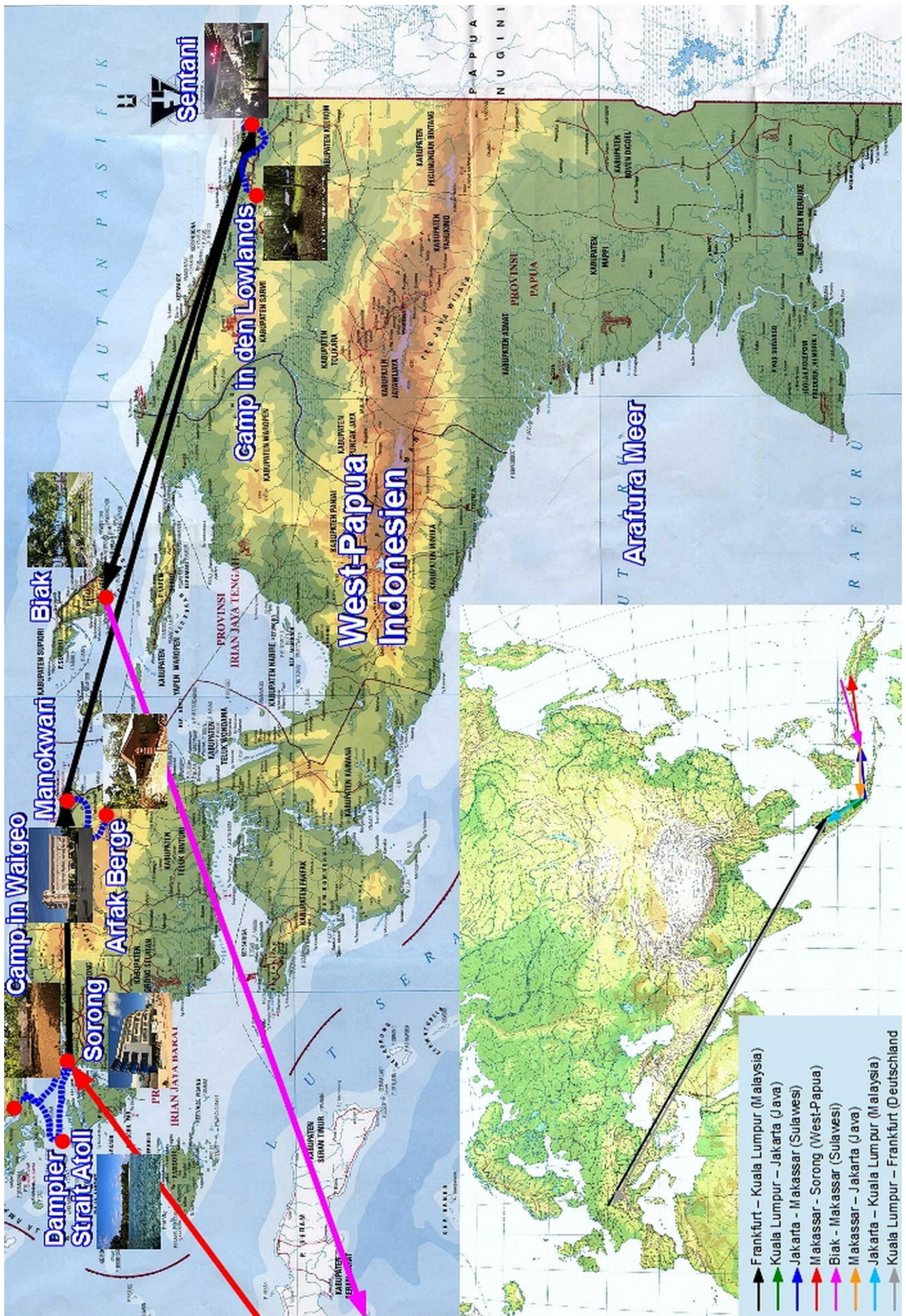
Danken möchte ich allen für ihr diszipliniertes und tolerantes Verhalten im Gelände!
Das war eine wichtige Voraussetzung für den erfolgreichen Verlauf unserer Erstreise nach Westpapua!

Klaus Handke



Übersicht über das Tagesgeschehen in Kurzform:

- Samstag 27.06.15: Der Flug von Bremen nach Frankfurt wurde gestrichen; geänderter Flug über Amsterdam und Kuala Lumpur nach Jakarta.
- Sonntag, 28.06.15: Ankunft Jakarta am Nachmittag; Treffen auf den Rest der Gruppe.
- Montag, 29.06.15: Flug Jakarta – Makassar / Makassar – Sorong – Hotel Marina Memberano (1 Ü)
- Dienstag, 30.06.15: Sorong – Waigeo – Ü im Camp (3 Ü)
- Mittwoch, 01.07.15: Waigeo – Ü Camp
- Donnerstag, 02.07.15: Waigeo – Ü Camp
- Freitag, 03.07.15: Waigeo – Sorong – Hotel Marina Memberano (1 Ü)
- Samstag, 04.07.15: Sorong – Manokwari (Flug) – Arfak Mountains – Guesthouse (4 Ü)
- Sonntag, 05.07.15: Arfak Mountains - Guesthouse
- Montag, 06.07.15: Arfak Mountains - Guesthouse
- Dienstag, 07.07.15: Arfak Mountains - Guesthouse
- Mittwoch, 08.07.15: Arfak Mountains – Manokwari – Hotel Aston Manokwari (1 Ü)
- Donnerstag, 09.07.15: Manokwari – Flug nach Jayapura/Sentani Hotel Grand Allison (1 Ü)
- Freitag, 10.07.15: Cyclops Mountains – Camp (4 Ü)
- Samstag, 11.07.15: Cyclops Mountains - Camp
- Sonntag, 12.07.15: Cyclops Mountains - Camp
- Montag, 13.07.15: Cyclops Mountains - Camp
- Dienstag, 14.07.15: Cyclops Mountains – Sentani – Grand Allison Hotel (1 Ü)
- Mittwoch, 15.07.15: Sentani – Flug nach Kota Biak / Biak Island Aero Hotel (2 Ü)
- Donnerstag, 16.07.15: Kota Biak
- Freitag, 17.07.15: Kota Biak – Jakarta – Frankfurt
- Samstag, 18.07.15: Ankunft in Frankfurt; individuelle Weiterflüge nach Bremen und Berlin.



Einige Infos zum Reiseland

Höchste Erhebung: 4884 m NN ,

Flüsse: Mamberamo (370 km) u. Digul (500 km)

Fläche: 421.981 km²

Klima: durchschnittl. 25°C, 2000 bis 4000 mm Niederschlag

Vegetation: Tiefland- u. Bergregenwald, Nebelwald, Mangroven, subalpine Vegetation, Torf und Süßwassersumpfland, Savannen;

Fauna u. Flora : u.a. 1200 Süßwasserfischarten, 180 Säuger, darunter 70 Beuteltiere, 36 Paradiesvogelarten, 1200 Baumarten, über 12 000 Gefäßpflanzen (über 2500 Orchideen, über 250 Rhododendron); Die Flora hat hohe Übereinstimmung mit der Südostasiens, die Fauna ähnelt mehr der australischen Tierwelt.

Einwohner: 2.93 Mio (52 % Papua/ 48 % indon. Immigranten mit zunehmender Tendenz)
Mehrere Hundert Volksgruppen mit über 250 Sprachen! 73 % der Bevölkerung lebt auf dem Land.
In ganz Neuguinea soll es ca. 1000 Volksstämme mit 700 Sprachen/Dialekten geben!
Bevölkerungsdichte: 6.9 E./km²

Religion: 1.8 Mio Christen (2/3 protestantisch u. 1/3 katholisch), 0.5 Mio. Moslems mit zunehmender Tendenz!

Lebenserwartung : 64 J. (Papua im Hochland: unter 45 Jahre)

Krankheiten: Malaria, Tuberkulose, Aids (49 Fälle auf 100 000 E.)

Hauptstadt: Jayapura (Nordküste)

Verwaltung: 2 Provinzen (Papua u. Papua Barat)

Wirtschaft: Tropenholz (für ¼ der Landesfläche sind Konzessionen vergeben...), wichtigstes Holz ist Merbau, Erdöl, Erdgas, Kupfer u. Gold (größte Goldmine weltweit), Ölpalmen

Verkehr: 16 000 km Strassen (25 % asphaltiert), sehr viele Fähren und Flugpisten!

Soziales: 80 % der Bev. lebt unterhalb der Armutsgrenze, vorherrschend ist trad. Subsistenzwirtschaft (Jäger u. Sammler); die einzelnen Volksgruppen/Dörfer erhalten regelm. staatl. Zuwendungen und werden so „ruhig gestellt“. Der Anreiz zu arbeiten fehlt und die kulturelle Identität geht verloren. Alkoholismus und Aids sind weit verbreitet. In den größeren Städten dominieren die indon. Einwohner das Wirtschaftsleben! Korruption ist ein großes Problem. Die Urbevölkerung vermag es nicht einheitlich gegenüber den Einwanderern aufzutreten und sich zu organisieren!

Relief: Neuguinea ist sehr gebirgig, 66 % des Landes liegen über 300 m und 14 % über 1500 m!

Geschichte: Besiedlung seit ca. 40 000 J., erster Europäer, ein Spanier besuchte 1545 das Gebiet, ab 1828 niederländisch, im 2. Weltkrieg Eroberung durch Japan, danach nl. Verwaltung, seit 1963 indon. Staatsgebiet und gr. Unruhen – zw. 1963 u. 1983 sollen 150.000 Papua getötet worden sein. Das Gebiet war jahrzehntelang für Journalisten tabu und stand unter indon. Militärverwaltung. Viele Menschenrechtsverletzungen sind dokumentiert!

Besonders schöne Naturerlebnisse



Tüpfelpfeifgans am 10.7. auf einem Baum (Sentani)

Baumralle am 13.7. (Cyclops)

Rifftriel 1 Paar auf dem Atoll am 3.7.

Reinwardtaube im Spektiv am 13.7. (Cyclops)

Goldbrusttaube an beiden Hides am 6.7. (Arfak)

Kronentaube am 2.7. (Waigeo)

Viktoriataube am 12.7. (Cyclops)

Palmkakadu am 11.7. (Cyclops)

Goldstrichellori vor dem Guesthouse am 8.7. (Arfak)

Kapuzenlori auf dem Atoll am 3.7.

Schwarzschulterlori auf Biak am 15. u. 16.7. (Biak)

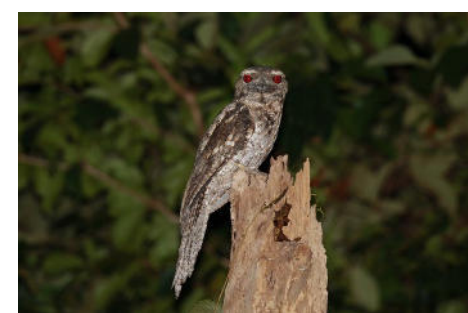
Braunlori am 12.7. (Cyclops)

Salvadorizwergpapagei am 12.7. (Cyclops)

Mohrenkuckuck am 11.7. (Cyclops)

Rotschwinge-Bronzekuckuck am 8.7. (Arfak)

Langschnabelkuckuck im Camp am 14.7. (Cyclops)



Papuashwalm am 29.06.15 (Sorong)

Marmorschwalme am 3.7. (Waigeo)

Einfarbkauz vor dem Guesthouse am 7.7. (Arfak)

Biaklieste am 15.7. in Biak

Dunkelliester am 11.7. (Cyclops)

Echsenliester am 3.7. auf dem Atoll

Blaubrustpittas am 1.7. (hide in Waigeo) und am 14.7. (1

schlafendes Paar auf der Nachtwanderung/Cyclops)

Buntpfeifer vor dem hide am 6.7. (Arfak: nur Jürgen)

Hüttengärtner (Arfak)

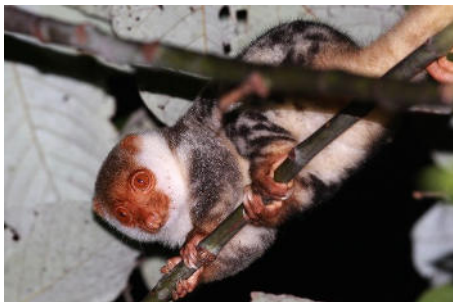
Papuabaumrutscher (7.7. Arfak)

Biakmonarch (15.7. Biak)

Strahlenparadiesvogel (Arfak)

Breitschwanz-Paradieshopf (7.7. Arfak)

Sichelschwanz-Paradiesvogel (6.7. Arfak)



Nacktkopf-Paradiesvogel (1.7. Waigeo)

Fadenparadieshopf (11.7. Cyclops)

Schwarzohr-Laubenvogel (6.7. Arfak)

Orangeatzel (11./12.7. Cyclops)

Waigeo Tüpfelk-Kuskus (1.7. Waigeo)

Pazifik Waran (2.7. Waigeo)

Besonders schöne Landschaften

Waigeo und die umgebenden Atolle, Arfak Mountains

Besonders schöne Quartiere

Manokwari, Sentani (aber schlechter Service), Aero Hotel in Biak

Besonders gutes Essen

Hotel Mamberano / Sorong

Hotel Aston Manokwari
Restaurant in Sentani außerhalb unseres Hotels
Im Guesthouse in den Arfak-Bergen



Kleinere Pannen, unschöne Erlebnisse

Der Zubringerflug von Bremen n. Frankfurt wird abgesagt!

Stürmische Überfahrt von Sorong nach Waigeo mit hohen Wellen – da nicht alle Fenster des Bootes auch Scheiben besitzen, setzt eine durchs Fenster hereinschwappende Welle die Kamera von Lutz unter Wasser und macht diese für den Rest der Reise unbrauchbar

In den Arfak Mountains ist ein hide sehr auffällig und die Wege sind teilweise nicht frei geschnitten!

Klaus vergisst am Flughafen von Manokwari seinen Rucksack!



Pia hat in Sentani eine Schleimbeutel-entzündung am Knie und muss im Hotel 5 Tage lang das Bett hüten!

Im Hotel in Sentani lässt der Service zu wünschen übrig!

In Sentani gibt es eine kleine Verzögerung beim Aufbruch am 10.7.

In Waigeo und im Cyclops-Tiefland war das Essen zeitweise sehr einfach (Haferbrei z. Frühstück) bzw. eintönig (immer Schlangenf Früchte als Nachtisch...)

Was haben wir verpasst (Auswahl):

Rothals-Kasuar, Aschkopf- und Schwarzmantelhabicht, Papua-Adler, Schmuck-, Goldstirn-, Zwerg- und Bronzerücken-Fruchttaube, Josefin-, Weißbürzel- und Schwarzlori, Goldstirn-Spechtpapagei, Gelbschnabel-Berglori, Papuasittich, Blauhalspapagei, Blaustirn-Zwergpapageichen, Rußeule, Nymphenlied, Mangroven-Zwergfischer, Augestreif-Scheindrossel, Krabbenpitta, Blauflöter, Mohren-, Blut-, Bülbül- und Drossel-Honiganzeiger, Weißbüschel-Beerenpicker, Wald- und Bergpeltops, Riesenschwalbenstar, Gold-, Schwarzschnabel- und Grauraupenfänger, Radja-Ampat – und Schopf-Pitohui, Fuchs- und Schwarzflügelmonarch, Braunbauch-Fächerschwanz, Grünparadieskrähe, Goldschwanz-Paradieshopf, Langschwanz-Paradigella, Fächer-Paradieselster, Aru-, Gelbfuss- und Weißgesichtschnäpper, Neuguinea-Brillenvogel, Dreifarben-Papageiamadine

Bemerkenswerte Nachweise

Krickralle: Erstnachweis für Sentani

Ungewöhnlich viele **Biak-Fliegschnäpper**

Rifftriele auf dem Atoll b. Waigeo

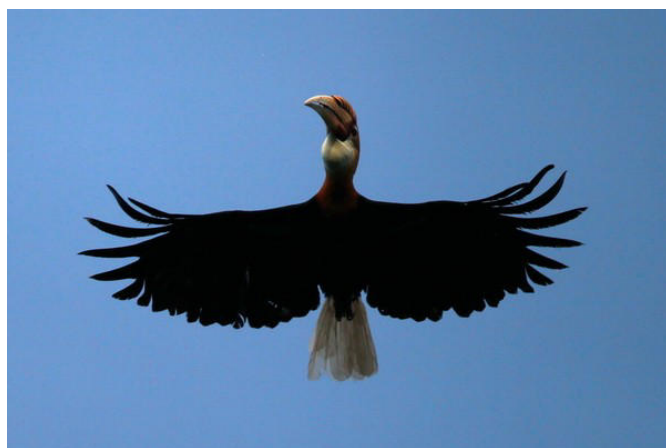
Papua-Hornvogel auf Biak (dort nicht heimisch!)

Einige Anmerkungen zur Avifauna Neuguineas

Auffällig ist der sehr hohe Anteil endemischer Arten (ca. 390 von ca. 800) und das Fehlen vieler weit verbreiteter Vogelgruppen wie Fasane, Spechte, Bartvögel, Trogons, Bülbüls, Blattvögel und Meisen. Typische Vogelgruppen für Neuguinea sind Paradies- und Laubenvögel, Kasuare, Buschhühner, die langschwänzigen Paradiesfischer, die großen Kronentauben, die weltweit kleinsten Papageien und die Beerenpicker und Pfiemenschnäbel. Letztgenannte zwei Familien sind endemisch für Neuguinea.

Weitere 6 Familien finden sich nur in Neuguinea und Australien: Kasuare, Laubenvögel, Baumrutscher, Staffelschwänze, Stachelschwanzflöter u. Metzgerflöter.

Einige Arten leben auch an der Nordostküste Australiens auf der Yorck-Halbinsel bzw. an der austral. Ostküste wie Pracht- Kaiser- und Purpurbrustfruchttaube, Gelbhauben- und Palmkakadu, Allfarblori, Rotwangen-Zwergpapagei, Rotkopf- und Edelpapagei, Rostbauch-, Glanz-, Fasansporn- und Fratzenkuckuck, Papuaschwalm, Langschwanz-Nachtschwalbe, Gelbschnabelliest, Azurfischer, Regenbogenpitta, Weißbauch- und Mönchs-Raupenfänger, Glanzmyiagra, Helm-Lederkopf und Piroh-Honigfresser. Früher waren diese Arten in ganz Australien verbreitet. Mit zunehmender Trockenheit konnten sich die Arten nur noch an der NE-Küste Australiens halten. In Neuguinea, wo es nie richtig trocken war, konnten die Regenwaldarten überleben und sich weiter entwickeln!



Nur wenige Arten kommen auch in der Wallacea vor wie Molukkenadler, Papuaweih, Kuckucks- und Stephantaube, Pracht- und Korallenfruchttaube, Allfarblori, Rotwangenpapagei, Edelpapagei, Spatelliest, **Papuahornvogel**, Blaubrustpitta, Helmlederkopf, Mönchsraupenfänger, Stahlnektarvogel, Weberstar und Glanzfleckdrongo.

Nur einige Arten wie Feldsperling, Buschbülbül und Östliche Perhalstaube sind erfolgreich angesiedelt worden. Im Kulturland gibt es kaum Vögel, die sich an den

Menschen angepasst haben (Kulturfolger).

Von den 390 Endemiten der Region entfallen 330 auf Neuguinea (davon ca. 270 auf Irian Jaya) und 50 auf die Bismarck-Inseln und 11 kommen in beiden Regionen vor. Von den 410 verbliebenen Arten ist die Hälfte auf die australisch-asiatische Region beschränkt. Ca. 173 Arten sind Gäste und Durchzügler (incl. Seevögel).

In Irian Yaja wurden bisher ca. 650 Vogelarten nachgewiesen.

Vor ca. 40 Mio Jahren wurde Australien mit Neuguinea von der Antarktis abgetrennt und wanderte nach Norden. Während Australien immer trockener wurde, herrschten in Neuguinea humide Bedingungen vor. In Australien entwickelten sich unter den ariden Bedingungen viele Vogelgruppen zu sehr artenreichen Gemeinschaften (z.B. Sittiche, Staffelschwänze, Dickköpfe, Honigfresser). Aus Asien wanderten n. Neuguinea Pittas, Hornvögel, Schwalben, Pieper, Drosseln, Laubsänger, Nektarvögel, Mistelfresser, Stare und Brillenvögel ein.

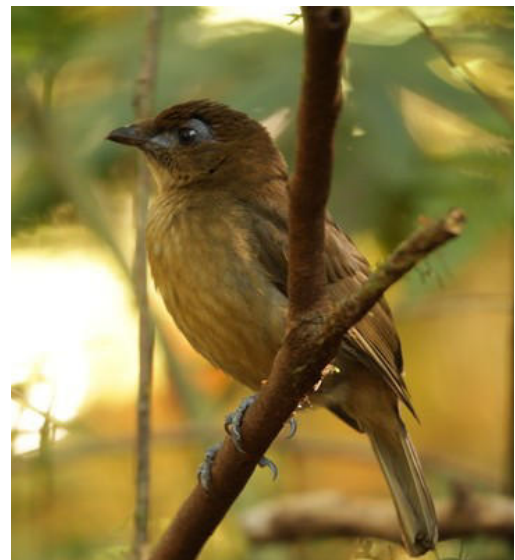
Das Meer zwischen Australien und Neuguinea ist nur 20 Meter tief, so dass es immer wieder Landverbindungen gab, zuletzt vor nur ca. 8000 Jahren! Vereisungen im Zeitraum 2 Mio bis 10 000 Jahre v. Chr. Geburt führten zur Verinselung vieler Regenwaldgebiete z.B. durch Vordringen von Gletschern und Savannen sowie zur Ausbildung neuer Arten. Viele Arten (z.B. Kronentauben, Strahlenparadiesvögel, Fasanentauben) entwickelten westl., südliche und nördl. Formen.

Die Insel Biak war schon immer isoliert und wurde von gut fliegenden Arten aus Asien (Zwergohreule) und von Neuguinea aus besiedelt. Staffelschwänze, die schlechte Flieger sind, wurden vermutlich auf Vegetationsinseln angeschwemmt. Waigeo hingegen war früher zeitweise mit dem Festland verbunden und hat keine sehr eigenständige Fauna.

Welche Endemiten haben wir registriert?

Ca. 390 Vogelarten sind endemisch für Neuguinea; Davon sind mind. 46 endemisch für Irian Jaja. Davon haben wir folgende Arten registriert:

1. Rotschnabeltalegalla (gehört)
2. Kronentaube
3. Geelvink-Fruchttaube
4. Schwarzschulterlori
5. Biaklori (im Handbuch Unterart d. Allfarbloris)
6. Geelvink-Spechtpapagei
7. Biakkuckuck (gehört)
8. Beccarieule (gehört)
9. Biakliest
- 10. Hüttengärtner mit Laube**
11. Rotflanken-Honigfresser
12. Fleckenbauch-Honigfresser
13. Diademhonigfresser
14. Braunohrsericornis
15. Biakgerygone
16. Papuamistelfresser
17. Biakraupenfänger
18. Braunohr-Dickkopf
19. Stahlmyiagra
20. Falbschwanzmonarch
21. Braunkopfkrähe
22. Strahlenparadiesvogel
23. Nacktkopf-Paradiesvogel
24. Rotparadiesvogel
25. Fahlbauch-Dickichtschnäpper
26. Biakbrillenvogel



Praktische Hinweise für künftige Reisen

Unbedingt die Hinweise des örtlichen Veranstalters beachten!!!!

Man braucht unbedingt ein geschlossenes **Moskitozelt**, auf keinen Fall nur ein Netz!!!

Bei Übergepäck sollte man das in Jakarta bei GARUDA als Tauchergepäck deklarieren (bis 10 kg sind frei). In Irian Jaya erfolgt das Einchecken durch Papua Expeditions – Übergepäck haben wir dort nie bezahlt! In Indonesien darf man Getränke in das Flugzeug mitnehmen!

Stiefel sind unbedingt erforderlich, u.a. auch als Schutz gegen die Chiggers und vor Ort kaum erhältlich.



Man braucht unbedingt einen großen Rucksack, weil sonst das Gepäck von den Trägern nicht transportiert wird.

Es wird grundsätzlich nur ein Gepäckstück von den Trägern im Cyclops-Tiefland transportiert!

Geld: Tausch am besten im Flughafen von Jakarta; man benötigt nur Geld für Bier oder zum Wäschewaschen. Trinkgelder sind im Land nicht üblich und erforderlich.

Alkohol: Gibt es nicht in Manokwari und in den Camps. Bei Bedarf muss man Dosen im eigenen Gepäck in die Camps mitnehmen (dort keine Kühlmöglichkeiten!)

Chiggers gibt es in Waigeo, im Cyclops -Tiefland und in Biak, vor allem an sumpfigen Stellen. Der beste Schutz neben dem Tragen von Stiefeln ist das Einsprühen mit No Bite, das tägliche Wechseln und Auswaschen der Kleider und gründliches Abseifen der Haut. Daher ist unbedingt das Mitbringen mehrerer Kleidersätze erforderlich.



Ein Mückenschutz (z.B. No Bite für Kleider und Haut) ist überall erforderlich. Da es in den Camps und im **Guesthouse in den Arfak-Bergen** keinen Strom gibt und regelmäßig bis zu zwei Stunden lange Nachtexkursionen erforderlich sind, sind gute Taschenlampen unbedingt erforderlich.

Wanderungen: mehrfach werden sehr anstrengende Wanderungen im steilen Gelände unternommen, auch im Dunkeln - insbesondere in

den Arfak Bergen. Es werden auch regelmäßig schmale, primitive Holzbrücken über Gewässer überquert und es ist erforderlich, zum Camp im Cyclops-Tiefland acht Kilometer durch Wald zu wandern. Sehr gute körperliche Fitness, Trittsicherheit und Schwindelfreiheit sind unbedingt

erforderlich. Das Mitnehmen von Teleskop-Wanderstöcken ist zu empfehlen. Trekkingsandalen sind zum durchqueren von Flüssen oder zum Ausbooten wichtig.

Vogelbeobachtung: Das Beobachten von Vögeln im Wald ist extrem schwierig. Dazu bedarf es einiger Verhaltensregeln: **die Gruppe sollte immer eng zusammenbleiben** und sich in ihrer Reihenfolge abwechseln. Es sollte grundsätzlich nie laut gesprochen werden. Beim Beobachten eines Vogels sind hektische Bewegungen z.B durch Zeigen und Hin- und Herlaufen zu vermeiden. Bei Gebrauch des Tapes sollte man sich unbedingt auf den angelockten Vogel konzentrieren, da er oft nur sehr kurz und aus größerer Distanz zu beobachten ist. Auffällige farbige Kleider incl. Gummistiefel und Tagesrucksack) sind zu vermeiden. Laserpointer sind sehr behutsam einzusetzen (möglichst nicht in der Nähe der Vögel anwenden). Es empfiehlt sich mehrere Laserpointer mitzunehmen um auch einheim. Führer (z.B. in den Arfak-Bergen) damit auszustatten. Ein Spektiv wird von der Agentur gestellt und ist daher nicht erforderlich!



Preise

Träger: 15 €/Tag

Mindestlohn: 7,50 €

Autotransfer in die Arfak Berge: Pro Strecke und Auto: 200 €

Bier im Hotel: 3,50 – 6,00 €

Taxifahrt in Sentani zum Restaurant: ca. 10 Euro

Tellergericht: 4 bis 10 Euro

Saft: 2,50 Euro

Sonstiges

Auch in West Papua macht sich die Klimaerwärmung bemerkbar. In den Arfak Mountains hatte es seit drei Wochen nicht mehr geregnet und es war sehr trocken. Die Regenwaldfarne hingen trocken von den Bäumen. Normalerweise regnet es hier täglich ab ca. 10 Uhr.



Die Vogeldichte war extrem gering. Bei bestem Beobachtungswetter war es oft auch morgens absolut still. Die Vögel sangen kaum und waren in dem **dichten Blattwerk** auch immer nur für wenige Sekunden zu beobachten. Das erschwerte das Beobachten einer Art bei sechs Teilnehmern. Es flogen außerdem keine Insekten und kaum Schmetterlinge.

Übersicht über das Tagesgeschehen

Samstag, 27.06.15

Individuelle Anreise der sechsköpfigen Gruppe über Bremen und Berlin nach Frankfurt. Sowohl in Bremen als auch in Berlin gibt es Probleme, weil die Zubringerflüge nach Frankfurt wegen schwerer Gewitter in Frankfurt gestrichen sind. Sowohl die Bremer als auch die Berliner bekommen schließlich Anschlussflüge nach Frankfurt (von Berlin) als auch über Amsterdam mit KLM (von Bremen) nach Jakarta. Flug (2x Handke, Prager) um 18.10 h von Bremen nach Amsterdam und um 21.15 h von Amsterdam nach Jakarta mit Zwischenstopp in Kuala Lumpur. Flugdauer: 11h 35 Min.



Sonntag, 28.06.15

Ankunft in Kuala Lumpur um 14.45 h (OT + 6h) bei 32°C. Am Flughafen werden Hirtenstar und eine Südliche Dschungelkrähe als erste Vogelarten unserer Reise beobachtet. Weiterflug um 16.35 h nach Jakarta und Ankunft nach 1 h 45 Min. in Jakarta um 17.25 h (- 1 h). Dort Geldtausch (500 USD) und Abholen des Gepäcks (12.000 Rupie = 1 USD, 13.500 = 1 Euro).

Um 20.30 h treffen wir auf Jürgen, Renate und Reinhard, die aus Frankfurt mit Lufthansa gekommen sind.

Abendessen: Bami Goreng und Mango Saft im Terminal.

Montag, 29.06.15

1.50 – 5.15 Uhr Weiterflug mit Garuda von Jakarta nach Makassar /Sulawesi (+ 1h, 25°C). Pause bis zum Weiterflug bei Starbucks mit dem letzten guten Cafe; ein Teil der Gruppe deckt sich mit Passionsfruchtsirup, der hiesigen Spezialität, ein.

Am Flughafen von Makassar sehen wir Moluccensegler, Weißbauch-Schwalbenstar, Feldsperling, Südseeschwalbe und den endemischen Gelbwangen- Kakadu und eine unbestimmte Munia-Art sowie Kuhreihern und sehr viele Libellen der Art Pantala flavescens, einer in den Tropen sehr weit verbreiteten Art, die große Wanderungen durchführt..

Von 9.30 – 12.30 h Flug von Makassar nach Sorong/Irian Jaya (+ 1 h; + 7 h zu Deutschland). Ankunft in Sorong um 12.30 h bei 32°C.

Sorong ist eine Küstenstadt in der Provinz Papua Barat und hatte 2014 ca. 220.000 Einwohner. Nach Manokwari ist Sorong die wichtigste Stadt der Provinz und ein Zentrum der Öl- und Gaswirtschaft. Die Bevölkerung wird von Siedlern aus Indonesien dominiert. Die Stadt ist auch Ausgangspunkt für Bootstouren zu den umliegenden Korallenriffen.

Wir werden am Terminal in Sorong von Like und Iwein (den Inhabern der Agentur Papua Expeditions) abgeholt und mit zwei Fahrzeugen zum Hotel Memberano direkt am Hafen gebracht. Halbstündige Pause im Hotel (sauber und modern, aber sehr kleine Zimmer) und Weiterfahrt auf der einzigen Landverbindung nach Manokwari, einer Straße, die früher einmal betoniert war, heute aber zum Teil einer ausgetrockneten Schlammrinne, zum Teil einer Schotter-Schlaglochrinne gleicht. Von 14.50 h bis zur einbrechenden Dunkelheit um 18.45 h Exkursion auf diesem Weg („Papua-Ornithologie auf Probe“) - immer unterbrochen von zahlreichen hupenden Mopedfahrern und Kleinbussen. Ein Teilnehmer hat in der Hektik sein Fernglas vergessen. Am Wegesrand finden wir zahlreiche Orchideen der Gattung *Thunbergia*. Wir registrieren auf dieser Wanderung bei Sonne und starkem Wind:

Braunbrusttalegalla (rufend), Papuaweihe, Orangebauch- und Rotaugenfruchttaube, Edelpapagei, Gelbhaubenkakadu, Allfarblori, Rotkopf- und Gelbkappenspechtpapagei, Orangebrust-zwergpapagei, Mohrenkuckuck, Papuahornvogel, Weißscheitelkoel (rufend), Glanzkopf- und



Einfarbsalangane, **Papua-froschmaul**,
 Dollarvogel, Rotbauchliest (rufend),
 Gelbschnabelliest, Helmlederkopf,
 Papuahonigfresser, Seiden- und
 Grünrückennektarvogel, Papuamistelfresser,
 Papualalage, Gelbbrauenraupenfänger,
 Einfarbpitohui (eine giftige Vogelart!),
 Weberstar, Papuaatzel mit Nest; außerdem:
 Flughunde, eine überfahrene große Echse
 (Foto), 2 Eidechsen mit goldenem Kopf,
 Gottesanbeterin, und Schnurfüßer.

Leider zeigt sich der endemische
 Nymphenliest trotz Tape nicht!

Auf der Rückfahrt zum Hotel entdeckt
 Jürgen am Straßenrand ein
 Papua-froschmaul. Ankunft um 20.15 h im
 guten Hotel Memeberano, dessen Zimmer
 allerdings klein sind. Abendessen bis 22 Uhr.
 Die ganze Gruppe bestellt auf Anregung des

Reiseleiters verschiedene Platten und probiert alles zusammen (sehr lecker!). Wir genießen das Bier (Anker), das es nur an wenigen Stellen in diesem Land gibt. Wir erfahren, dass es derzeit ungewöhnlich trocken und windig ist und dass die morgige Fahrt nach Waigeo wegen der stürmischen See noch sehr unsicher ist. Es wird sich erst morgen klären, ob wir ein Boot oder die viel größere aber langsamere Fähre nutzen können.

Abends macht Klaus mit Reinhard, wie auch in den nächsten zweieinhalb Wochen, alleine die Vogelliste. Das ist ihm auf über 40 Albatrosreisen noch nie passiert...

Dienstag, 30.06.15

Frühstück um 5 Uhr und banges Warten, ob das Schnellboot aufgrund des starken Windes und hohen Wellengangs nach Waigeo starten kann. Ohne Schnellboot benötigen wir mehr Zeit und müssen auch auf den Besuch eines Atolls verzichten. Überflüssiges Gepäck deponieren wir im Hotel. Wir überbrücken die Wartezeit mit Beobachtungen am Strand gegenüber dem Hotel und sehen: Weißbauchseeadler, Zügel- und Eilseeschwalbe, Feldsperling und Hausratte.

Um 7 Uhr fällt die Entscheidung positiv aus und wir starten um 7.15 h vom kleinen Hafen direkt gegenüber des Hotels mit unserem **500 PS Motorboot**, das komplett überdacht ist und seitlich Schiebefenster aufweist, die z.T. aber kaputt sind. Auf diese Weise werden einige Teilnehmer bei starken Wellen ziemlich stark geduscht.... Es beginnt eine stürmische Fahrt bei hohem Wellengang und wir nähern uns über



Umwege Waigeo. Eine Welle schwappt durch das Fenster des Kapitäns und erwischt Lutz und dessen Kamera, die nach dieser Voldusche für den Rest der Reise nicht mehr einsetzbar ist.

Waigeo ist 3.155 km² groß (125 x 55 km) und gehört zum Raja Ampat Archipel. Die höchste Erhebung ist 1.000 m. Nur 16.667 Menschen leben hier (weniger als 1 E./Km²). Schon 1526 hat ein Portugiese die Insel aufgesucht. Noch ist die Insel fast vollständig von Regenwald bedeckt. Eine Ringstraße ist aber derzeit in Bau und die weiteren Entwicklungen sind damit absehbar...

Unterwegs Beobachtungen von Bulwersturm- und Eilseeschwalben und vielen Arielfregattvögeln sowie von fliegenden Fischen. Erfreulicherweise wird niemand seekrank!

An der Südküste von Waigeo müssen wir an einer Flussmündung anhalten und die Unterlagen zum Besuch der Insel abgeben. Anschließend fahren wir noch ca. 5 km flussaufwärts und verlassen dann das Boot, um den letzten Kilometer zu Fuß in Richtung Camp zu laufen. Den Fluss



müssen wir noch einmal zu Fuß durchqueren, bevor wir unser toll gelegenes Camp auf einer Lichtung erreichen. Unsere Mannschaft wird unterstützt von Marta und Tinus (Küche) sowie Apolos und Adolof (birding). Auf hölzernen Plattformen, die von Planen überdeckt sind, legen wir unsere Matratzen, Schlafsäcke und Moskitozelte. **Gebadet wird im nahe gelegenen Fluss** und für dringende Bedürfnisse gibt es eine „**Buschtoilette**“. Unterwegs Beobachtung

von 2 Rajagänsen, Braminenweihe, Weißbauchseeadler, Papuahornvogel, Götzenliest, Sumpfgerygone, Papuakrähenwürger, Graudickkopf, Gartenfächerschwanz, Glanzparadieskrähe, Salvadori- und Braunkopfkrähe, Roter Paradiesvogel, Glanzfleckdrongo und Grantpirol.

Von 14 – 18.30 h unternemen wir eine Exkursion im nahe gelegenen Regenwald:

Kuckuckstaube (gehört), Rostbauchfruchttaube /gehört), Rotaugenfruchttaube, Edelpapagei, Palmkakadu, Frauenlori (gehört) Rotkopfpapagei (gehört), Amboinasittich (gehört), Neu-Guinea Lederkopf, Ockerbrust- und Papuahonigfresser, Elfen- und Grünrückengerygone, Einfarbpitohui, Witwenfächerschwanz und Rotparadiesvogel. Außerdem besuchen wir für zwei Stunden den hide am Balzplatz



des Nacktkopfparadiesvogels, der aber leider nur kurz zu hören ist. Der steile Aufstieg ist ganz schön anstrengend! Die Beobachter kämpfen in der dunklen und engen Hütte mehr oder weniger erfolgreich gegen den Schlaf... Der anschließende Besuch am Balzplatz der Rotparadiesvögel ist ebenfalls enttäuschend. Die Vögel sind nur zu hören!

Abends am Camp sehen wir bei einer Nachtexkursion den sehr attraktiven Waigeo Spottet Cuscus (Tüpfelkuskus) und einen Marmorschwalm (-froschmaul).

Mittwoch, 01.07.15

Nachts starker Sturm; am frühen morgen fällt ein Regenwaldriese laut krachend zu Boden. Außerdem werden nachts von einigen Teilnehmern kräftig Bäume gesägt...Um 4.00 Uhr Aufstehen und um 5.00 Uhr Frühstück; Wir verzichten zunächst wegen einsetzenden Regens auf die Exkursion zum Rotparadiesvogel und begeben uns von 6.00 bis 10.30 Uhr auf die beiden kurzen Loops um das Camp. Der Wind ist um 6.30 h ganz plötzlich eingeschlafen. Wir registrieren: Seidenreihler, Kuckuckstaube (ruf.), Stefantaube, Perlfuchttaube (ruf.), 2 Rostbauchfruchttauben, sehr viele Rotaugenfruchttauben, Edelpapagei, Palmkakadu (gehört), sehr viele Gelbhaubenkakadus, 2 Frauenloris, sehr viele Allfarbloris, Papuahornvogel, 2 Bartbaumsegler, 2 Spatelliste, 2 Rotbauchliste, Hakenliest (gehört), Braunrückenwaldhuscher (gehört), Langschnabelhonigfresser (gehört), Aru-Honigfresser, Gelbbauchgerygone, Zwergpfriemenschnabel, Papuakrähenwürger, Einfarbpitohui, Waldpithohui, Krausen- und Goldmonarch, Glanzparadieskrähe, Rotparadiesvogel, Schwarzflankenschnäpper (gehört) und Glanzfleckdrongo.

Der endem. Nacktkopf-Paradiesvogel wird nur gehört.

Wegen einsetzenden Starkregens brechen wir die Exkursion ab und gehen ins Camp zurück.

Einige Teilnehmer baden im Fluss bei Regen. Mittags 27°C. Mittagessen (Spagetti mit Thunfisch) mit anschließender Pause bis 13 Uhr.

Nachmittags Aufenthalt am Balzplatz des Rotparadiesvogels von 14.30 – 16.00 Uhr: Die Vögel sind gut zu hören, aber schwierig zu beobachten. Unterwegs sehen wir zwei Kronentauben.



Anschließend von 16.15 – 18.20 Uhr Beobachten am Hide um den **Nacktkopf-Paradiesvogel** zu sehen. Nur ca. 1.500 Männchen dieser Art soll es auf Waigeo und der benachbarten Insel Batanta geben. Unser Warten wird belohnt. Gegen 17.20 Uhr zeigt sich ein prächtiges Männchen, das sich bis 18.20 Uhr am Balzplatz beobachten lässt. Außerdem sehen wir nahe eine Blaubruspitta und eine Fahlschnabelsericornis.

Um 18.35 Uhr erreichen wir bei letztem Licht unser Camp. Abendessen um 19.30 h.

Wir hören eine Dreifarbenralle und zwei Einfarbkäuze und beobachten nachts sehr schön drei Marmorfroschmäuler.

Donnerstag, 02.07.15

Sehr schönes Wetter bei ca. 25°C; nachmittags sehr stürmisch. Frühstück um 5.30 Uhr und Frühhexkursion um 6.30 Uhr auf den beiden kleinen Loops: 2 Arakakadus, 1

Rotbauchpitta, 1 Witwenfächerschwanz, Glanzmonarch, Dolchstichhonigfresser, Grünrückengerygone, und Zwergpfriemenschnäpper.

Lutz beobachtet mit Apolos zwei Rotparadiesvogel am Balzplatz.

Am späten Vormittag registrieren wir auf dem großen Loop: Spatelliist (gehört), Rotbrauenliest (gesehen), Azurfischer (gesehen), 4 Victoriatauben und Purpurbrustfruchttaube (gehört). Das Beobachten ist bei der trockenen und heißen Witterung sehr mühselig!

Um 13.00 Uhr Mittagessen und Pause bis 15.00 bzw. 15.30 Uhr. Danach trennt sich die Gruppe: Renate läuft zum Balzplatz des Rotparadiesvogels, Jürgen wandert zum Nacktkopfparadiesvogel-Hide, Klaus und Reinhard laufen den großen Loop auf der vergeblichen Suche nach Spatelliist und Molukkenstittich und Pia und Lutz bleiben im Camp.

Abendessen um 19.30 Uhr.

Freitag, 03.07.15

3.30 Uhr Aufstehen, 5.00 Uhr Frühstück.

Das gesamte Camp incl. der Tische wird abgebaut und die Einzelteile im Wald versteckt, um Diebstahl zu verhindern.

Um 6.20 Uhr Aufbruch in Richtung Boot und Abfahrt um 7.15 Uhr.

Am Ufer sehen wir 2 Australische Ibisse, drei Kräuselscharben, einen Riffreiher, eine Braminenweihe, 1 Weißbauchseeadler, 1 Grauschwanzwasserläufer und 1 Palmkakadu.

Die Ausfahrt ins Meer verläuft stürmisch und abenteuerlich, da mehrfach unsere Motoren ausfallen.



Gegen 9.10 h erreichen wir ein **Atoll östlich von Batanta** im Raja Ampat Nationalpark, der als eines der weltweit besten Gebiete für Tauchsportler gilt. Iwein besucht dieses Atoll zum ersten Mal. Auf der Insel dominieren Kokospalmen und Kasuarinen. Der Rundgang um die Insel bis 11.30 Uhr ist sehr erfolgreich und bedeutet einfaches „birding“: 5 Großfußhühner, 1 Riffreiher, 1 Braminenweihe, 1 Weißbauchseeadler, 2 Rifftriele (hier eine seltene Art), 5 Korallenfruchttauben, 4 Zweifarbfuchttauben, sehr viele Schwarzhöckerfruchttauben, 10

Kapuzenloris, 2 Schwarzschnabelpapageien, 2 Echsenlieste, sehr viele Silberohr- und Pirolhonigfresser, 6 Weißbauchschwalbenstare, 3 Küstendickköpfe, Gartenfächerschwanz, 3 Arufa-Fächerschwänze, Salvadorikrähen, 5 Molukkenbrillenvögel, 4 Molukkenstare, 1 tote Seeschlange, Mabujen, 1 Prachtkäfer und ein Skelett vom Palmendieb. Renate macht sich mit einem Führer selbstständig und widmet sich ganz den Papageien.

Anschließend Mittagessen am Strand; nochmals Vogelbeobachtung und Baden (nur Klaus). Um 13.30 Uhr Abfahrt mit dem Boot bei Ebbe bis zum Steinkorallenriff; dort steigen wir aus und tragen das Boot durch das **Korallenriff** bis zum tiefen Wasser. Wir besteigen anschließend unser



Schnellboot, die Maharani, und fahren von 13.50 bis 16.00 Uhr nach Sorong zurück. Dort ist unser Liegeplatz besetzt, so dass wir in einem anderen Teil des Hafens ankommen. Dort erwarten uns schon unsere Taxis, mit denen wir zum Hotel fahren. Erneut Einchecken im Hotel Marina Memberano und Abendessen um 18 Uhr. Der Reiseleiter hat zusammen mit Like wieder eine sehr leckere Auswahl an örtlichen Spezialitäten getroffen, u.a. gibt es auch einen großen Fisch und viele Meeresfrüchte.

Samstag, 04.07.15

Frühstück um 5.15 Uhr. Unser Gepäck wird von Like bereits vorab eingecheckt – da wir „Taucher“ sind, entfällt die Zahlung von Übergepäck...Dieses Einchecken verläuft immer sehr effektiv! Die Gruppe fährt mit zwei Fahrzeugen um 6.15 Uhr zum Flugplatz und wird dort bereits von Like mit den Bordkarten erwartet. Pünktlicher Abflug um 7.20 Uhr mit Air Garuda nach Manokwari, wo wir um 8.05 Uhr bei Sonne landen. Wir haben schon gestern im Internet gesehen, dass es auch in den Arfak-Bergen nicht regnen soll – eine große Überraschung!

Wir werden zunächst mit zwei Toyota Hillux-Geländefahrzeugen abgeholt und zum Aston Hotel am Stadtrand von Manokwari gebracht. Hier lassen wir unser überflüssiges Gepäck zurück, trinken frischen Fruchtsaft (Papaya mit Wassermelone) und warten darauf, dass die beiden Geländefahrzeuge für die nächsten 4 Tage in den Arfak Bergen bepackt werden.

Abfahrt um 10 Uhr zur zweistündigen Fahrt über schlechte Pisten zu unserem Guest House im Mt. Indon Gebiet. Wir beziehen um 12 Uhr unsere Zimmer (es gibt zwei einfache, aber saubere Dreibett- und ein Doppelzimmer) in schöner Lage in 1500 m NN und bauen unsere Insektenzelle auf den Betten auf. Strom und fließendes Wasser gibt es nicht, das Wasser wird täglich in einen großen Behälter im „Badezimmer“ nachgefüllt. Dieses Guesthouse wird von einem lokalen Stamm betrieben und ist erst zwei Jahre alt. Davor musste man zelten!

Hier in den Bergen hat es seit 14 Tagen schon nicht mehr geregnet. Auch heute ist es sonnig und warm bei ca. 24°C mittags – nachts kühlt es sich auf 15°C ab und es weht ein kräftiger Wind.

Mittagessen um 13.00 h. Anschließend teilt sich die Gruppe:

Klaus, Jürgen und Pia werden vom örtlichen Stammeschef Samuel, der Adleraugen hat, zum Hide vor der Laube des Hüttengärtners (Vogelkop Bowerbird) in der Nähe des Guesthouse gebracht (ca. 10 Min. Wanderung), wo wir von 14.45 – 16.45 Uhr die Art beim Balzen und Herrichten der Laube mit verschiedenen roten Samen, schwarzen Käferflügeln und 2 roten Ölbüchsen beobachten. Außerdem registrieren wir Kuckuckstaube, Borstenkopf (gehört), Bergsalangane, Fleckenbauch- und Zimtbrust-Honigfresser, Arfak-Sericornis, Numfor-Laubsänger, Mohrenfächerschwanz, Kragenparadiesvogel (gehört), Graubauch- und Grünrückendickschnäpper. Samuel, eine Art Bürgermeister für 30 000 Einwohner und hoch angesehene Respektsperson, führt uns immer wieder in den nächsten Tagen. Er hat Adleraugen, nur leider spricht er kein Englisch. Klaus gibt ihm seinen Laserpointer – damit „schießt“ aber Samuel immer wieder die



Vögel direkt ab...(Schade!).

Renate, Reinhard und Lutz laufen mit Iwein ca. 20 Min. entlang der Stammesgrenze sehr steil bergauf zum Balzplatz des **Strahlenparadiesvogels** (ca. 30 Minuten). Die Art wird beim Säubern ihres Balzplatzes beobachtet.

Nach Rückkehr beider Gruppen gegen 17 Uhr unternehmen wir eine gemeinsame Exkursion entlang der Straße.

Iwein hört abends einen Kuskus. Im Dunkeln wird noch erfolgreich eine vermisste Medikamententasche von Like gefunden.

Abendessen um 19 Uhr und anschließend gehen wir früh zu Bett, da morgen ein sehr zeitiges Aufstehen angesagt ist.

Sonntag, 05.07.2015

Das Wecken um 4.20 Uhr wird von einem Aufschrei von Reinhard begleitet: „Das war die schlimmste Nacht meines Lebens....“ Diese Bilanz bezieht sich auf eine sehr intensive Sägetätigkeit!

Frühstück um 4.40 Uhr. Anschließend laufen Klaus, Jürgen und Pia mit Iwein zum Strahlenparadiesvogel, den wir schön beobachten können (aber ohne Balz). Am Hide sehen wir außerdem Graubrusttaube, Goldstirndickkopf und Schwarzohrlaubenvogel. Die übrigen TN besuchen die Laube des Hüttengärtners, der eifrig an seiner Laube arbeitet.

Um 10 Uhr treffen sich alle außer Jürgen wieder am Guesthouse und wir machen von 10.30 – 12.00 Uhr eine gemeinsame Rundwanderung in die Umgebung durch Wald: Kaninchenadler, Langschwanzweih, Elfenlori, Arfak- und Rosenberg-Honigfresser, Brustfleck-Flachschnabel.

Jürgen, der beim Strahlen-Paradiesvogel geblieben ist fotografiert dort eine **Braunbauch- Streifenbeutelmaus** (Narrow-striped Dasyure).

12.15 Uhr: Lunch (Reis, Tempé = fritt. Tofu, Auberginen mit Kokos)

13.30 Uhr: Renate, Reinhard und Lutz besuchen nochmals den Strahlenparadiesvogel, der diesmal auch kurzes Balzverhalten zeigt und „tanzt“.

Klaus und Jürgen birden mit Iwein erfolgreich bis zur Stammesgrenze (danach ist das Beobachten nicht mehr erlaubt!): Kannenpflanze, Kammtalegalla, Sydneysperber, Kaninchenadler, Kuckuckstaube, Borstenkopf (ruf.), Elfenlori, Rotschwingenbronzekuckuck, Kleine Pittadrossel (ruf.), Fleckenbauch- und Diademhonigfresser, Braunohr- und Fahlschnabelsericornis, Numfor-Laubsänger, Graubauch-Pfriemenschnabel, Papua-Mistelfresser, Rotnackendickkopf (gehört), Mohrenpitohui, Grünnacken- und Wellendickkopf (gehört), Graubauch-Fächerschwanz, Kragenparadiesvogel, Sichelschwanzparadiesvogel, Grünrückendickichtschnäpper und Arfak-Brillenvogel. Das war sicherlich eine der erfolgreichsten Exkursionen der Reise!

Pia genießt den Aufenthalt beim Hüttengärtner: Ein Männchen kommt sogar zu ihr in den Hide und balzt anschließend 1,5 Stunden in und vor der Laube und wird fünfmal von einem Weibchen mit lautem Flügelschlagen besucht. Die dabei geäußerten Laute erinnern an Elefantenrufe, knarrende Schranktüren, Wecker- und Telefonklingeln, Presslufthammer, Kochtopfschlagen, Motorrad starten und synthetische Klänge...Außerdem registriert Pia eine rufende Strichelralle.

17 – 18.00 Uhr: Gemeinsame Abendexkursion entlang der Piste und um 19 Uhr Abendessen (Pommes, grüne Bohnen und Fleisch sowie Passionsfrucht).



Wer möchte, kann heute eine warme Dusche nehmen – das warme Wasser wird in Eimern gebracht.

Der Reiseleiter muss seine Liste heute alleine erstellen, da Reinhard „vorschlafen“ muss.

Wir gehen wieder früh schlafen, da wir morgen um 3.30 Uhr geweckt werden.

Montag, 06.07.15

Spartanisches Frühstück um 3.45 Uhr mit Cornflakes, Bananen und Milch. Aufbruch um 4.15 Uhr bei 15°C mit Samuel und Marcus. Vom Guesthouse aus geht es ca. 300 m sehr steil bergab durch Sekundärwald und auf einem ziemlich zugewachsenen Pfad zu zwei Balzplätzen des **Sichelparadiesvogels**. Es rufen nachts Käuzchenschwalm und Rundflügelkauz. Wir erreichen den ersten Hide um 5.50 Uhr, der von Reinhard, Lutz und Jürgen besetzt wird.



Klaus, Renate und Pia gehen bergauf zu einem zweiten Balzplatz. Dieser Hide muss zum Ärger von Iwein erst noch hergerichtet werden, obwohl vorher dafür bezahlt wurde...

Um 6.10 Uhr ist auch dieser Hide „einsatzbereit“ (allerdings bricht sofort die Sitzbank ein, sodass wir unsere mitgebrachten Hocker benutzen).

Um 6.15 h zeigen sich bereits zwei Weibchen und ein balzendes Männchen, das allerdings nicht den vorhandenen, „sauberen und von Blättern befreiten“ Balzplatz vor dem Hide nutzt, sondern ein ca. 2 m² großes neues Areal hinter einem Baumstamm, sodass die Sicht leicht eingeschränkt und das Filmen nicht einfach ist... Auch am anderen Hide lassen sich die Paradiesvögel ausgiebig beobachten (1 a. u. 1 juv. Weibchen u. 2 Weibchen).

Über die Balzplätze laufen außerdem: Goldfußtauben, zwei Schwarzohrlaubenvögel, 1 Buntflöter (bei Jürgen) und 1 Mohrenfächerschwanz mit Juv. (bei Jürgen). Selten lassen sich die



Schwarzohrlaubenvögel so gut beobachten!

Ab 10.00 Uhr beobachten wir entlang des schmalen Pfades in Richtung Guesthouse. Auch heute ist es sehr ruhig und Vögel sind nur wenige zu hören und zu sehen... Jürgen und Renate bleiben bis zum Nachmittag an den beiden Hides, um zu filmen bzw. zu photographieren.

Auf dem Rückweg registrieren wir: Strichelralle, Koel, Rot-schwingenbronzekuckuck, Papuasegler, Braunrückenwald-huscher, Marmor- und Flecken-bauchhoni-gfresser,

Braunohrsericornis, Baumfarngerygone, Gelbbüschelbeerenpicker, Zweifarbenpitohui, Grün-nacken- und Braunohrdickkopf, Fächerschwanzmonarch, Grünrücken-Dickkichtschnäpper, Rundschwanzdrongo. Wir vermissen eine Reihe von Arten, die typisch für die tieferen Lagen des Arfak-Gebirges sind wie die Langschwanzparadigalla.

Mittagessen von 13.00 – 14.45 Uhr auf dem Pfad (Reis, Huhn, Möhren, Bohnen und Passionsfrucht). Anschließend gehen Lutz und Pia langsam zum Guesthouse zurück, während Klaus und Reinhard mit Iwein und Samuel erfolglos nach neuen Arten Ausschau halten.

Um 17.30 h sind alle wohlbehalten am Guesthouse zurück.

Abendessen um 19 Uhr: Suppe mit Fisch (eine Art Makrele), Kartoffel, Grüner Papaya, Ingwer, Zitronengras, Basilikum, Limette etc. (sehr, sehr lecker!) und zum Nachtisch wieder Passionsfrucht. Es entwickelt sich eine heftige Diskussion über die besten Öffnungstechniken mit und ohne Messer.

Außerdem überlegt Jürgen, sich in der nächsten Weihnachtszeit als balzender Strahlenparadiesvogel an den großen Bensheimer Weihnachtsbaum zu hängen....



Dienstag, 07.07.15

Heute Nacht werden alle (!!) Teilnehmer durch ein lautstarkes „Lutz“ geweckt... anschließend zieht Reinhard mit Jürgens Unterstützung in die Suite auf die Terrasse um.

Frühstück um 4.45 Uhr mit Crepes, Honig und Marmelade. Um 5.00 Uhr sehr anstrengender steiler Aufstieg bei Dunkelheit, 15°C und klarem Himmel durch Bergwald auf den Bergkamm in 1.900 m NN, den wir gegen 6.30 Uhr erreichen. Hier oben prägt Nebelwald (Cloud Forest) das Landschaftsbild. Alle Bäume sind dicht mit Farnen, Moosen, Orchideen und **Kannenpflanzen** bewachsen. Das Birden ist extrem schwierig, weil die Vögel still und sehr scheu sind, und wir auf dem schmalen Pfad hintereinandergehen müssen. Daher muss immer wieder die Reihenfolge der TN neu festgelegt werden. Wir hören einen Breitschwanz-Paradieshopf und sehen gut Papuabaumrutscher.

Gegen 10 Uhr erreichen wir ein großes Hochmoor in 1.904 m NN (26°C), das wegen der seit drei Wochen anhaltenden Trockenheit aber ganz ausgetrocknet ist. In diesem Bereich treffen die Grenzen von vier Stammesgebieten zusammen und wir sind angehalten, den Weg nicht zu verlassen. Auch hier zeigen sich außer Seglern keine Vögel und wir vermissen dort den

Riesenschwalbenstar und die Bergpeltops.

Im Moor wachsen u.a. Torfmoose, zwei Rhododendronarten, die gerade blühen und stark duften, verschiedene Heidekrautgewächse, Simsen, Flechten und orange blühende Orchideen.

Zurück im Wald gibt es pünktlich um 12 Uhr Mittagessen, das von Marcus hochgebracht wird. Das Beobachten der Vögel fällt in diesem Bereich ausgesprochen schwer, da die Vögel nicht singen und immer nur für wenige Sekunden im dichten Blattwerk zu sehen sind.

Aufgrund der trockenen Witterung sind nach Aussagen von Iwein die Vögel heute besonders ruhig!

Iwein, Klaus, Reinhard und Lutz beschließen, sich bis 16 Uhr in dieser Höhenlage aufzuhalten.

Jürgen und Pia gehen auf dem Grenzweg unter Führung von Marcus von 12.45. – 13.45 Uhr zum Hide des Strahlenparadiesvogels zurück, an dem heute allerdings fast keine Aktivität stattfindet. So ist von 13.45 – 16.15 Uhr nur zweimal ein Vogel für wenige Sekunden am Balzplatz zu sehen.

Auch Renate, die heute im Guesthouse geblieben ist und am Nachmittag den Balzplatz des Hüttengärtners besucht hat, konnte von der Art keine besonderen Aktivitäten berichten (keine Balz, keine ausdauernden Gesänge). Allerdings werden jetzt von diesem Vogel auch blaue Teile gesammelt.

Die Gruppe, die noch bis späten Nachmittag auf dem Kamm geblieben ist, sieht als Highlight einen männlichen Paradieshopf sowie Kastanientaube (geh.), Korallenfruchttaube, Papualori, Amboinasittich (geh.), Rotwangen-Zwergpapagei, Rostbauchkuckuck (geh.), Braunbauch-Waldhuscher, Kl. Pittadrossel (geh.), Rotflanken-, Goldstreif-, Fleckenbauch-, Diadem- und Rostohrhonigfresser, Braunohrsericornis, Baumfarngerygone, Bergrauenfänger, Zweifarbenpitohui (geh.), Grünnacken-, Schlegel- Wellen- Zweifarben –und Braunohr-Dickkopf und Zweifarben-Fächerschwanz.

Nach dem Abendessen sehen wir einen Einfarbkauz.

Mittwoch, 08.07.15

Morgens machen wir gemeinsam eine Exkursion entlang der Straße oberhalb des Gueshouse. Wir registrieren dabei Langschwanzweih, Alberti's Taube, Papualori, **Rotschwingenbronzekuckuck** (1 Jungvogel wird von einer Sericornis gefüttert), Glanzkopfsalangane, Rosenberg-Honigfresser, Rotflanken- und Fleckenbauchhonigfresser, Zimtbrust- und Diademhonigfresser, Braunohrsericornis, Numfor-Laubsänger, Papua-Mistelfresser, Dickschnabel-Raupenfresser, Mohrenpitohui (gehört), Fächerschwanzmonarch, Brustfleck-Flachschnabel, Graubauchfächerschwanz, Kragen- und Sichelschwanz-Paradiesvogel, Graubauch- und Grünrückendickschnäpper und Arfak-Brillenvogel.

Auf dem großen Loop am Vormittag registrieren wir nach dem Frühstück Langschwanzbussard, Arfaklori, Bergwaldflöter (gehört), Kleine Pittadrossel (gehört), Hüttengärtner, Rosenberg-Honigfresser, Berg-Sericornis (gehört), Arfak-Sericornis, Goldstirndickkopf (gehört), und Grünstückendickkopf.

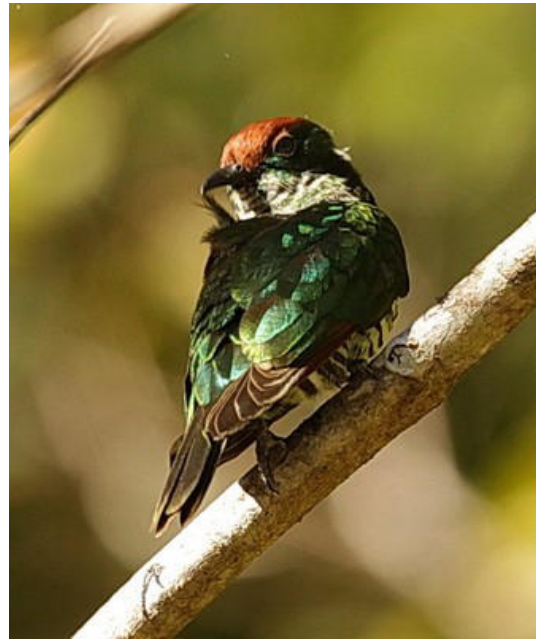
Im Lodgegelände kurz vor der Abfahrt sehen wir 2 Goldstrichelloris (= die 6000ste Art des Reiseleiters!) und Rosenberghonigfresser; von Reinhard wurden Elfengerygone, Kragenparadiesvogel, Papuabrilenvogel und Trauerbronzemännchen beobachtet.

Pia und Klaus besuchen noch kurz den Hide vor der Laube des Hüttengärtners. Dabei bildet sich plötzlich in Pias Knie ein riesiger Schleimbeutel, Folge einer Entzündung, der sehr stark schmerzt. Auch eine professionelle Massage von Martha, unserer Köchin verschafft kaum Linderung. Pia kann kaum noch laufen.

Nach dem Mittagessen wird unser Gepäck verladen und wir werden von zwei Geländewagen abgeholt. Ein Fahrer hat gestern Nacht auf der Straße einen Bennettkasuar gesehen!

Bei der Rückfahrt nach Manokwari halten wir kurz an zwei Brücken und sehen: Palm- und Gelbhaubenkakadu und einen Trupp von 15 Kuckuckstauben. Eine Exkursionen entlang der öffentlichen Straße ist leider nicht möglich, da dies nur mit Einwilligung (und Bezahlung) der zahlreichen Clanchefs möglich ist..)

Am Nachmittag erreichen wir das leider alkoholfreie Hotel und essen dort sehr gut indonesisch!



Donnerstag, 09.07.15

Frühstück um 6,30 Uhr. Anschließend Fahrt zum Flughafen, wo der Reiseleiter so entspannt ist, dass er seinen Rucksack vor dem Terminal stehen lässt und ohne diesen losfliegen muss. Wir fliegen von 9.10 – 10.20 Uhr nach Jayapura über riesige unbesiedelte Urwald- und Feuchtgebiete und erhalten dort Nachricht, dass der Rucksack gefunden wurde und ins Hotel nachgeliefert werden soll.

Der Flughafen von Jayapura (1 Singstar am Empfangsgebäude) liegt bei Sentani inmitten einer hügeligen Graslandschaft, die durch regelmäßiges Brennen offen gehalten wird. Das Grasland hat keinerlei wirtschaftlichen Nutzen und soll lediglich die Schönheit der Landschaft unterstreichen. Bei Sentani liegt der gleichnamige **Sentanisee** (104 km², max. 52 m) in 73 m NN.

Um 11.00 Uhr checken wir im Grand





Allison Hotel (5 Sterne) ein, dem besten Hotel des Ortes. Das Hotel liegt mitten in der Stadt in einer Einkaufsstraße. Wir beziehen moderne und geräumige Zimmer und bestellen Mittagessen im Hotelrestaurant um 12.00 Uhr. Die Angestellten sind nett, aber sehr langsam, sodass sich das mäßige Essen bis 13.30 Uhr hinzieht.

Um 14.00 Uhr Aufbruch mit 2 PKW zum Sentanisee; Nach Beobachtungen am Ufer exkursionieren wir entlang der Straße im benachbarten Grasland:

Weißbart- und Flusseeeschwalbe, Schwarzdommel, Mittel- und Silberreiher, Grünschenkel, Braminen- und Keilschwanzweih, Perlhalstaube, Orangebauchfruchttaube (gehört), Bernsteinkuckuck, Langschwanz-Nachtschwalbe (gehört), Braunbauchlaubenvogel, Weißschulterstaffelschwanz, Helmlederkopf, **Grünrückennektarvogel**, Gartenfächerschwanz, Glanzparadieskrähe, Mohrenschwarzkehlchen, Cotilang-Bülbül,

Sonnenastrild, Pracht- und Dickschnabelnonne und Braunbrustschilffink.

Pias Knie schwillt zunehmend mehr an, sodass sie die Exkursion abbrechen und mit Like zum Arzt fährt. Da das Knie entzündet ist und möglichst wenig bewegt werden darf, muss Pia auf die Exkursion zu den Cyclops Mountains leider verzichten uns bis zum 14.07. im Hotel bleiben.

Abendessen um 19.30 Uhr.

Anschließend packen wir für unsere kleine Expedition am nächsten Morgen. Klaus erfährt von Iwein, dass sich unser morgige Aufbruch verzögern wird, weil die Genehmigung zum betreten des Gebietes fehlt. Der zuständige Clanchef ist wegen eines Todesfalles derzeit nicht erreichbar. Ohne dessen Einwilligung ist der Zugang aber nicht möglich.



Freitag, 10.07.15

4.00 Uhr Aufstehen, 5.00 Uhr Abholen der Koffer und anschließend Frühstück. Pia bleibt im Hotel und wartet dort bis zum 14.7. auf die Rückkehr der Gruppe, da ihr Knie stark geschwollen ist und sie sich kaum bewegen kann. Beim Frühstück sehen Jürgen und Klaus auf zusammen über 140 Reisen erstmals einen Teilnehmer in Gummistiefeln den Frühstücksraum eines 5-Sterne-Hotels betreten. ..

Da die Organisation unseres Geländeaufenthalts etwas Zeit in Anspruch nimmt, ändern wir kurzfristig das Programm und beschließen, am frühen Morgen noch einmal das Sentani-Grasland zu besuchen. Like fährt in Richtung Cyclops-Tiefland, um die fehlende Genehmigung zu bekommen und die Träger zu organisieren. Da der Gepäckwagen und die Taxen noch nicht da sind, verzögert sich unsere Abfahrt bis 6.10 Uhr. Bei der Exkursion im Grasland sehen bzw. hören wir gleich drei neue Vogelarten: eine **Tüpfel-Pfeifgans** auf einem Baum und den Fasanenkuckuck und wir hören eine Krickralle -das ist der Erstrnachweis für dieses Gebiet. Außerdem zeigt Klaus eine

Raubwanze. Anschließend machen wir mehrere Stopps am Sentani-See an einigen Buchten mit Lotos und Seerosen. Die Seeufer sind allerdings stark gestört und vogelarm. Wir sehen aber dort die ersten Greisenkrähen. Danach geht es bis 10.15 Uhr auf schlechter Straße durch dicht besiedeltes Kulturland mit auffällig vielen Militärposten nach Westen. An der Hauptstraße erwartet uns Like mit dem Gepäck und berichtet, dass alle organisatorischen Fragen zufriedenstellend geklärt sind. Wir fahren noch 1,5 km auf einem sehr schlechten Feldweg durch Sekundärvegetation. Von dort aus wandern wir in Gummistiefeln (!!) bei über 30°C von 10.30 – 16.00 Uhr acht Kilometer lang zu unserem Übernachtungsplatz. Die ersten sechs Kilometer geht es durch Sekundärwald und aufgelassene Kakaopflanzungen auf kleinen Stegen zu einem Fluss. Die letzten zwei Kilometer wandern wir durch Primärwald entlang eines größeren Flusses - ab

15.00 Uhr setzt leichter Regen ein. Auf unserer Wanderung registrieren wir Halsband-Buschhuhn, Halsband-Fruchttaube, Frauenlori, Mohrenkuckuck, Buschkuckuck, Weißsichel-Koel (geh.), Papuasegler, Azurzwergfischer, Gelbbauch- und Sumpfgerygone, Papua-Metzgervogel, Nördl. Ocker-Pitohui, Glanzmonarch, Dickicht- und Rosenbergfächerschwanz, Königspardiesvogel, Weberstar und Papuaatzel. Unser Übernachtungsplatz liegt auf einer Lichtung zwischen einem flachen Fluss und einem kleinen, langsam fließenden Bach. Als einzige Infrastruktur gibt es



mehrere Plattformen aus Brettern, auf die wir unsere Moskitozelte stellen können. Darüber werden die mitgebrachten Planen gespannt. Eine Buschtoilette und eine Buschdusche (ein gr. Eimer mit Flusswasser) sind vorhanden. Auf der Lichtung sehen wir schön einige Halsbandfruchttauben. Der Reiseleiter macht mit Reinhard und Iwein von 18-18.30 Uhr einen kleinen Spaziergang zum Fluss und alle hören Neuguinea-Huhn und Strichelkopf-Honigfresser und sehen viele Flughunde und den seltenen Papua-Nachtschwalm. Abendessen mit Schlangenfrüchten als Nachtisch.

Samstag, 11.07.15

4.10 Uhr sehr einfaches Frühstück (H-Milch mit Schokoflocken); 4.35 Uhr Aufbruch: wir sehen einen Laubfrosch und hören einen Mohrenkuckuck. Schon nach 15 Min. erreichen wir den Balzplatz des Strahlenparadiesvogels, einer typischen Art sumpfiger Wälder. Um 5.25 Uhr sehen wir auf einem freistehenden Ast die

spektakuläre Balz des **Strahlenparadiesvogels**. Es beginnt ein ornithologisch sehr erfolgreicher Tag. An einem großen Fruchtbaum (Jürgens Stuhl gibt den Geist auf) sehen wir Orange-Atzel, Perlenfrucht-, Veilchenkappen- und Orangebauch-Fruchttauben, Frauen-, Allfarben- und Brauenlori; Rotwangenzwergpapagei und sehr nah einen **Palmkakadu**. Außerdem zeigt sich überraschend der scheue Mohrenkuckuck.

Auf der Wanderung zum Balzplatz des Königspardiesvogels registrieren wir Reinward- und Glanzkäfertaube, Waldfischer, Gelbschnabel- und Dunkelliist, Ockerpitohui, Weißohrlaubvogel, Beutelsäbler und Braunschwanzparadieshopf. Außerdem

sehen wir einen sehr aktiven Königspardiesvogel mit zwei Weibchen. Bei 30°C erreichen wir um 10.45 h das Camp. Ein Dickschnabelreiher überfliegt die Lichtung. Um 13.00 Uhr wandern wir bei sehr hohen Temperaturen durch sumpfiges Gelände mit Chiggers zum Balzplatz des Kleinen Paradiesvogels. Renate zieht es buchstäblich die Gummistiefel aus. In Anbetracht der Hitze zeigt sich erst einmal kein Vogel. Leider hören wir den Paradiesvogel nur. Er ist im dichten Laub eines hohen Baums nicht zu entdecken. Beim Warten registrieren wir Goldmonarch, Gelbschnabel-Flachschnabel, Kaiserstaffelschwanz und Stahl-Raupenfänger. Beim Rückweg scheuchen wir eine



Viktoriaatze auf und hören sehr nah ein Halsband-Buschhuhn. Gegen 18.10 h erreichen wir das Camp und essen zu Abend. Schon gegen 19.30 erlöschen die ersten Lichter in den Zelten.

Sonntag, 12.07.15

4.10 h Aufstehen, 4.30 Uhr Frühstück. Auf dem Weg zur Buschtoilette zeigen sich viele Laubfrösche. Von 5.00 – 6.45 Uhr beobachten wir vom Flussufer aus. Zuerst ist es sehr ruhig, dann registrieren wir doch über 30 Arten, u.a. Neuguinea-Großfußhuhn, Rotkappenfruchttaube, Rotflankenlori, Fratzenkuckuck, Weißscheitel-Koel, Spatel- und Hakenliest, Ockerbrust-Honigfresser, Fahlschnabelsericornis, Mangrove-Metzgervogel, Stahl-Raupenfänger, Perlenflügel- und Rothalsmonarch, Graubrustfächerschwanz, Jovimanucode, Braunschwanz-Paradiesvogel,



Kleiner Paradiesvogel, Orange- und Papuaatzel und Grantpirol. Von 7.15 – 11.15 Uhr wandern wir zum Fruchtbaum und anschließend auf einem Pfad entlang des Flusses. Das Vogelbeobachten erweist sich als extrem schwierig. Am Fruchtbaum zeigen sich nur zwei Braun- und zwei Rotflankenloris, zwei Perlenfruchttauben und ein Rotwangenzwergpapagei sowie viele Orangebauchfruchttauben. Diesmal gibt der Stuhl von Klaus seinen Geist auf – zur sichtbaren Freude von Jürgen. Die Flusswanderung „bringt“ Langschwanzweihe, Inselhabicht, Kuckuckstaube, Purpurbrustfruchttaube und Greisenkrähe. Mittags haben wir bei strahlend blauem Himmel 32°C. Trotzdem ist Reinhard erkältet. Wir wandern erneut in Richtung Fruchtbaum und sehen dabei sehr schön im Spektiv, aber nur kurz eine **Fächertaube**. Außerdem notieren wir Rotkap-

penfruchttaube, Schwarzkappenkuckuck, Salvadori-Zwergpapagei, Zwerglederkopf, Weißhohlaubenvogel, Goldatzel, Rothalsmonarch, Beutelsäbler und Kaiserstaffelschwanz. Bei einer kleinen Wanderung zum Fluss sehen wir eine verletzte White-tailed-Forest-Rat. Zum Abendessen gibt es Fladen mit Thunfischmousse. Ein großer Bombardierkäfer verätzt bei Klaus einige Fingerspitzen. Renate überrascht Lutz mit einem Bier. Like zeigt uns abends im Camp an der Küche eine Giftschlange.

Montag, 13.07.15

Heute frühstücken wir schon um 3.30 Uhr: Kuchen und Banane. Um 4.00 Uhr wandern wir zum Balzbaum des Kleinen Paradiesvogels. Wir sehen einige Frösche und zwischen Jürgen und Lutz kreuzt eine Baumralle den Weg. Um 5.40 Uhr erreichen wir den Balzbaum und hören auch gleich ein männliches Tier. Nach intensiver Suche gelingt es Iwein, im dichten Laub mit dem Spektiv einen Vogel einzustellen. Zeitweise sehen wir nur ein Stück Schwanz oder Brust, so dass man sich nur mit Fantasie den ganzen Vogel vorstellen kann. Nur Jürgen sieht einmal für Sekunden den ganzen Vogel! Bis 7.30 h halten wir uns dort auf und registrieren Edelpapageien, Zweifarben- und Rothalsmonarch und Perlenflügelmonarch, Witwenfächerschwanz, Schwarzflankenschnäpper, Papuasegler und Papua-Zwergfischer. Auf dem Rückweg sehen wir schön im Spektiv eine Reinwardtaube und registrieren Stefanstaube, Rotkappenfruchttauben, Gelbbauchgerigone,



Papuaatzel, Weißbauchraupenfänger, Ockerbrusthoniganzeiger und Gelbkinnmilliiphage. Um 10.15 h sind wir wieder bei schönstem Sonnenschein im Camp. Dort zeigt sich ein Kleiner Bronzekuckuck. Mittags gibt es Nudeln und Lutz und Klaus baden am Fluss. Von 14.30 h bis 17.00 Uhr wandern wir den Fluss entlang und notieren dort östliche Prachtfruchttaube, Zwerglederkopf, Kleinen Paradiesvogel, **Graubrust-Fächerschwanz**, Azurfischer und Rotbauchliest sowie einen Langschnabel-Honiganzeiger. Abends fängt Klaus einen kleinen Laufkäfer (*Elaphrus*).

Dienstag, 14.07.15

Um 5.00 Uhr unternehmen wir noch eine kurze Nachtexkursion entlang des kleinen Baches. Vergeblich versuchen wir dort, zwei Hakenlieste anzulocken. Dann entdeckt Jürgen mit seiner Stirnlampe eines der Highlights der Reise: zwei **Blaubrustpittas** sitzen nur wenige Meter vom Weg entfernt auf einem Ast und lassen sich minutenlang beobachten und fotografieren. Anschließend geht es wieder nach Sonnenaufgang an den großen Fluss, wo wir u.a. zwei Braunschwarz-Paradieshopfe, einen Stahl-Nektarvogel und einen



Mangrove-Krähenwürger beobachten. Zum Frühstück erfreut uns der Duft frisch gebratener Spiegeleier. Es stellt sich aber heraus, dass das als die Verpflegung für unsere 17-köpfige Begleitmannschaft gedacht ist. Wir bekommen diesmal als Alternative etwas ganz Besonderes: Einen Becher mit Haferschleim. Unsere anschließende Wanderung zum Fruchtebaum und zum Balzplatz des **Königsparadiesvogels** ist für Ornithologen, Filmer und Fotografen etwas



enttäuschend. Der Königsparadiesvogel ist wieder sehr hektisch und kaum zu fotografieren und auf dem Fruchtebau halten sich diesmal nur Orangebauch-Fruchttauben auf. Auf dem Rückweg sehen wir Kaiserstaffelschwanz, Rostachsel-Raupenfänger und Papua-Lalage. Ab 10.00 Uhr beginnen wir mit dem Abbau der Zelte. Am Camp zeigt uns Iwein aber noch ein ornithologisches Highlight. Ein Langschnabel-Kuckuck lässt sich sehr gut auf einer Baumspitze beobachten. Nach einem frühen Mittagessen (Nudeln mit Tomatensauce) machen wir uns um 11.30 Uhr auf den Rückweg. In Anbetracht der Mittagshitze zeigen sich vor allem Libellen und

Schmetterlinge. An Vögeln registrieren wir u.a. Reinwardtaube, Azurfischer, Strichelkopf- und Ockerbrust-Honigfresser, Glanzmyagra und Perlenflügelmonarch. Kurz vor 16.00 Uhr erreichen wir die Autos und fahren – unterbrochen von einem Stopp zum Einkauf von Getränken zum Grand Allison Hotel in Sentani, wo wir Pia treffen, der es sichtbar besser geht.

Um 19.00 Uhr fahren wir zu einem Restaurant in Sentani, wo uns ein wirklich tolles Essen mit Hirsch, Fisch und Meeresfrüchten erwartet (u.a. Saté-Spieße mit Hirsch) und vor allem auch kaltes Bier.

Mittwoch, 15.07.15

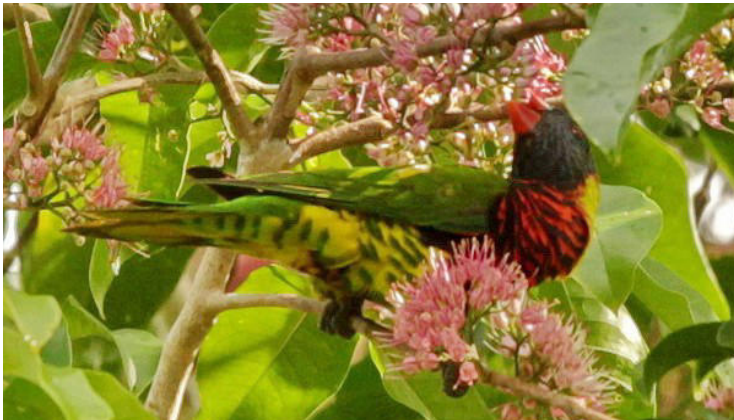
6 Uhr Frühstück und 7 Uhr und Transfer zum Flughafen. Abflug um 8.35 Uhr und Ankunft in Biak um 9.22 Uhr. Die Insel Biak (1746 km²) hat eine Ausdehnung 60 x 30 km und ist maximal 700 m hoch. Hier wurden 2010 ca. 113 000 Einwohner gezählt. Die Insel war schon immer von Neuguinea abgetrennt. 1944 gab es hier eine erbitterte Schlacht, bei der fast die gesamte Inselbesatzung von 12000 Mann umkam. Unser Hotel Aero liegt gegenüber des Flughafens malerisch am Strand und hat einen schönen Pool - hat aber sicher schon bessere Zeiten gesehen... Inzwischen gibt es kaum noch Urlaubsgäste! Dort checken wir ein und essen früh um 11 Uhr zu Mittag und fahren anschließend mit zwei PKW zu einem Mangrovegebiet. Unterwegs sehen Jürgen, Pia und Klaus den einzigen Molukkenadler der Reise. Durch das kleine Mangrovegebiet führt ein kleiner Holzsteg. Von dort aus sehen wir eine Muräne,



Schlammpringer, Winkerkrabben, **Götzenlied** und die einzige Kaiserfruchttaube der Reise sowie viele Regenbogenspinte und Grünrücken-Nektarvögel. Bei der Weiterfahrt sehen wir einen riesigen Fuhrpark mit Baggern, Planiererraupen und Holztransportern. Mit Hilfe dieser Maschinen wurde vor wenigen Jahren fast der gesamte Waldbestand der Insel abgeholzt!

Anschließend exkurSIONieren wir sehr erfolgreich entlang einer Straße, die durch Sekundärwald führt. Wir sehen zahlreiche Endemiten wie Gelbbauch-Fruchttaube, Schwarzflügel-Lori, Geelvink-Lori (zählte früher zum Allfarblori), Geelvink-Spechtpapagei, Biakkuckuck (geh.), Biaklied (max. 6 Ex.), , Biak-Geerygone (nur Klaus), Biak-Raupenfänger, Biak-Myiagra, Biak-Monarch (toll gesehen), Biak-Brillenvogel und Biakstar sowie Rotlatz-Fruchttaube, Braunkappen-Glanztaube, Bartbaumsegler, Rotkappenmistelfresser, Edelpapagei und Weberstar. Jürgen entdeckt einen Früchtebaum mit zahlreichen Papageien. Anschließend suchen wir an einer anderen

Stelle lange die Beccari-Zwergohreule. Zwei Tiere rufen, zeigen sich aber leider nicht. Da wir heute erst sehr spät im Hotel ankommen gibt es erst um 21.30 Uhr Abendessen.



Donnerstag, 16.07.15

Nachts rufen zahlreiche Laubfrösche im Pool. Morgens wird eine Ratte vor den Zimmern gesehen. Frühstück um 5 Uhr. Aufbruch um 5.30 Uhr zum Früchtebaum, bei dem sich leider erst einmal keine Papageien, aber eine Reinwardtaube zeigt. Wir exkurSIONieren erst einmal entlang der Strasse bevor wir wieder den Früchtebaum besuchen, an dem sich jetzt mehr Papageien zeigen. U.a. registrieren wir hier Papuawei, Edelpapagei, Rotkopfpapa-

gei, Rotstirn- und Schwarzflügel-Lori, **Biaklori**, Kl. Bronzekuckuck, Buschkuckuck, Biak-Raupenfänger, Goldmonarch und Glanzmyiagra. Rückkehr zum Hotel um 11 Uhr, danach Packen, Lunch und Mittagspause bis 15.30 h. Danach Fahrt zur Stelle, wo wir gestern die Beccari-Zwergohreule gehört haben. Diese ExkurSION entlang der Straße durch Sekundärwald mit vielen Lichtungen ist ornithologisch nicht sehr ergiebig. Nur Jürgen und Klaus sehen die **Biak Schwarzhöcker-Fruchttaube**.

Ungewöhnlich ist die Beobachtung eines Papua-Hornvogels, der vermutlich ausgesetzt wurde und nicht zur heim. Fauna gehört. In der Dämmerung kann Iwein eine Langschwanz-Nachtschwalbe anlocken und wir hören wieder nahe eine Beccari-Zwergohreule. Rückkehr zum Hotel, wo wir um 20.30 h ankommen und um 20.30 h unser Abschiedsmahl mit Fisch und Meeresfrüchten einnehmen. Klaus bedankt sich bei Iwein und Like für die gute ExkurSION der Reise und zieht eine Bilanz unserer Beobachtungen!



Freitag, 17.07.15

Frühstück im Hotel Aero um 7.00 Uhr. Gegen 8.00 Uhr gehen wir zu Fuß zum Abflugterminal auf der gegenüber liegenden Straßenseite und verabschieden uns von Like und Iwein, die sich noch einen Tag hier erholen und dann zu ihrer nächsten 37-Tage Tour mit einem Chinesischen Fotografen aufbrechen.

Wir fliegen um 9.55 Uhr nach Makassar, wo wir nach 2,5 Std. Flugzeit ankommen. Von Makassar startet unser Flieger nach Jakarta um 12.35 Uhr (2 Stunden Flugzeit). In Jakarta überbrücken wir die sechs Stunden Wartezeit mit Arbeiten am Reisebericht und an der Artenliste.

Das Einchecken verläuft sehr umständlich und langsam. Die Koffer werden auf Sprengstoff hin untersucht, aber wir können als Gruppe einchecken. Die Mitarbeiter von Lufthansa drücken bei der gewaltigen Menge an Übergepäck einzelner Teilnehmer großzügig die Augen zu...

20.45 h Flug mit Zwischenlandung in Kuala Lumpur nach Frankfurt (16 Std.).

Samstag, 18.07.15

Landung in Frankfurt um 7.20 bei 18°C.

Abschied von den Teilnehmern. Jürgen bleibt in Frankfurt, während Reinhard und Renate nach Berlin-Tegel und Klaus, Lutz und Pia nach Bremen weiterfliegen.

Literatur:

COATES, B. J. (1985 u. 1990): The Birds of Papua Ney Guinea, Vol. I u. II

COATES, B. J. & W. S. PECKOVER (2001: Birds of New Guinea and the Bismarck Archipelago – a photographic Guide

LAMAN, T. & E. SCHOLES (2012): Birds of Paradise. Nat. Geographic.

MACKAY, R.D. (1976): Neuguinea, Time Life-Bücher

PRATT, T. K. & B. M. BEEHLER (2015): Birds of New Guinea (2. Aufl.)

WHEATLEY, N. (1998): Where to watch birds in Australasia and Oceania



Artenliste

Anmerkung zur Systematik/Reihenfolge

Die Reihenfolge und Nomenklatur richtet sich aus praktischen Gründen nach den Tafeln im „Birds of Neuguinea“ von PRATT & BEEHLER. Gegenüber dem Handbuch ergeben sich u.a. folgende Abweichungen bei den Arten:

- Mt. Fruit Dove und White bibbed Fruit Dove werden im Handbuch als eine Art angesehen.
- Spice Imperial Pigeon und Geelvink Imperial Pigeon gehören im Handbuch einer Art an, werden aber in der illustr. Checkliste des Handbuches getrennt.
- Der Biak Lorikeet (*Trichoglossus rosenbergii*) wird im Handbuch als Unterart des Allfarbloris, in der illustr. Checkliste als eigene Art geführt.
- Yellow bibbed Fruitdove wird in der illustr. Checkliste als Geelvink Fruitdove (*Ptilinopus speciosus*) bezeichnet.
- Biak Gerygone wird im Handbuch als eigene Art eingestuft – bei PRATT & BEEHLER wird sie unter der Large billed Gerygone zusammengefasst.



WEST-PAPUA INDONESIEN Liste nach Birds of New Guinea 040-2 = Seite im Buch / (NGE) = Status	Flug		Sorong				Manokwari			Sentani				Biak		Fl.	Bemerkung							
	27.06.15	28.06.15	29.06.15	30.06.15	01.07.15	02.07.15	03.07.15	04.07.15	05.07.15	06.07.15	07.07.15	08.07.15	09.07.15	10.07.15	11.07.15	12.07.15		13.07.15	14.07.15	15.07.15	16.07.15	17.07.15	18.07.15	
040-1 (R) Bennettkasuar (Dwarf Cassowary) <i>Casuarius bennetti</i>																								
040-2 (NGE) Rothalskasuar (Northern Cassowary) <i>Casuarius unappendiculatus</i>															Sp			Sp						
042-1 (NGE) Kammtalegalla (Wattled Brush Turkey) <i>Aepyodius arfakianus</i>									1		N													
042-2 (WPE) Braunbrusttalegalla (Bruijn's (Waigeo) Brush Turkey) <i>Aepyodius bruijnii</i>																								
042-3 (WPE) Rotschnabeltalegalla (Red-billed Brush Turkey) <i>Talegalla cuvieri</i>				♫																				
042-4 (NGE) Halsbandtalegalla (Brown-collared Brush Turkey) <i>Talegalla jobiensis</i>														2		1								
044-2 (R) Großfußhuhn (Dusky Scrubfowl) <i>Megapodius freycinet</i>										5														Atoll Sehr gut gesehen
044-4 (WPE) Biakhuhn (Biak Scrubfowl) <i>Megapodius geelvinkianus</i>																								
044-5 (NGE) Neuguineahuhn (New Guinea Scrubfowl) <i>Megapodius decollatus</i>															♫		♫							
046-1 (R) Zwergwachtel (Asian Blue Quail/King Quail) <i>Coturnix chinensis</i>																								
046-3 (R) Tasmanienwachtel (Brown Quail) <i>Coturnix ypsilophora</i>																								
048-4 (R) Augenbrauenente (Pacific Black Duck) <i>Anas superciliosa</i>																								
048-5 (R) Weißkehle (Grey Teal) <i>Anas (gibberifrons) gracilis</i>																								
048-6 (R) Wanderpfeifgans (Wandering Whistling Duck) <i>Dendrocygna arcuata</i>																								
048-8 (R) Tüpfelpfeifgans (Spotted Whistling Duck) <i>Dendrocygna guttata</i>																1								Sehr gut gesehen
050-1 (R) Australischer Zwergtaucher (Australasian Grebe) <i>Tachybaptus novaehollandiae</i>																								
050-2 (R) Zwergtaucher (Tricolored Grebe) <i>Tachybaptus (micollis) tricolor</i>																								
050-4 (R) Australische Zwergente (Green Pygmy-goose) <i>Nettapus pulchellus</i>																								

WEST-PAPUA INDONESIEN	Flug		Sorong					Manokwari					Sentani					Biak		Fl.	Bemerkung			
	27.06.15	28.06.15	29.06.15	30.06.15	01.07.15	02.07.15	03.07.15	04.07.15	05.07.15	06.07.15	07.07.15	08.07.15	09.07.15	10.07.15	11.07.15	12.07.15	13.07.15	14.07.15	15.07.15	16.07.15		17.07.15	18.07.15	
050-5 (R) Radjahgans (Radjah Shelduck) <i>Tadorna radjah</i>				2			1																	
050-7 (R) Purpurhuhn (Purple Swamphen) <i>Porphyrio porphyrio</i>																								
050-8 (R) Papuateichhuhn (Dusky Moorhen) <i>Gallinula tenebrosa</i>																								
050-9 (R) Bläßhuhn (Common Coot) <i>Fulica atra</i>																								
052-02 (V) Matsudairawellenläufer (Matsudaira's Storm Petrel) <i>Oceanodroma matsudairae</i>																								
052-07 (V) Bulwersturmvogel (Bulwer's Petrel) <i>Bulweria bulwerii</i>				1																				Gast
052-09 (M) Keilschwanz-Sturmtaucher (Wedge-tailed Shearwater) <i>Puffinus pacificus</i>																								
052-12 (M) Weißgesicht-Sturmtaucher (Streaked Shearwater) <i>Calonectris leucomelas</i>																								
054-4 (M) Weißbauchtöpel (Brown Booby) <i>Sula leucogaster</i>																								
054-5 (M) Maskentöpel (Masked Booby) <i>Sula dactylatra</i>																								
056-1 (R) Bindenfregattvogel (Great Frigatebird) <i>Fregata minor</i>																								
056-2 (R) Ariefregattvogel (Lesser Frigatebird) <i>Fregata ariel</i>				50			80																	Gast
056-3 (M) Spatelraubmöwe (Pomarine Skua) <i>Stercorarius pomarinus</i>																								
058-1 (R) Rußseeschwalbe (Sooty Tern) <i>Sterna fuscata</i>																								
058-2 (R) Zügelseeschwalbe (Bridled Tern) <i>Sterna anaethetus</i>				1																				
058-5 (R) Weißkopfnoddi (Black Noddy) <i>Anous minutus</i>																								
058-6 (R) Noddi (Brown Noddy) <i>Anous stolidus</i>																								
058-7 (M) Raubseeschwalbe (Caspian Tern) <i>Sterna caspia</i>																								
060-1 (M) Zwergseeschwalbe (Little Tern) <i>Sterna albifrons</i>																								
060-2 (R) Schwarznacken-Seeschwalbe (Black-naped Tern) <i>Sterna sumatrana</i>																								
060-4 (M) Weißbart-Seeschwalbe (Whiskered Tern) <i>Chlidonias hybrida</i>													40	10										Gast
060-5 (R) Eilseeschwalbe (Greater Crested Tern) <i>Sterna bergii</i>				10			1												X	X	X			

WEST-PAPUA INDONESIEN	Flug		Sorong					Manokwari					Sentani					Biak		Fl.	Bemerkung			
	27.06.15	28.06.15	29.06.15	30.06.15	01.07.15	02.07.15	03.07.15	04.07.15	05.07.15	06.07.15	07.07.15	08.07.15	09.07.15	10.07.15	11.07.15	12.07.15	13.07.15	14.07.15	15.07.15	16.07.15		17.07.15	18.07.15	
060-6 (R) Rüppellseeschwalbe (Lesser Crested Tern) <i>Sterna bengalensis</i>							1																	Gast
060-7 (M) Lachseeschwalbe (Gull-billed Tern) <i>Sterna nilotica</i>																								
060-8 (M) Flußseeschwalbe (Common Tern) <i>Sterna hirundo</i>													5											
060-9 (R) Rosenseeschwalbe (Roseate Tern) <i>Sterna dougallii</i>																								
062-1 (R) Schwarzscharbe (Little Black Cormorant) <i>Phalacrocorax sulcirostris</i>																								
062-2 (R) Kräuselscharbe (Little Pied Cormorant) <i>Phalacrocorax melanoleucos</i>							3																	
062-4 (R) Schlangenhalsvogel (Australian Darter) <i>Anhinga (melanogaster) novaehollandiae</i>																								
062-6 (M) Brillenpelikan (Australian Pelican) <i>Pelecanus conspicillatus</i>																								
064-3 (M) Königsflöfner (Royal Spoonbill) <i>Platalea regia</i>																								
064-4 (R) Australischer Ibis (Australian Ibis) <i>Threskiornis molucca</i>							2																	
066-2 (M) Chinadommel (Yellow Bittern) <i>Ixobrychus sinensis</i>																								
066-4 (R) Schwarzdommel (Black Bittern) <i>Dupetor flavicollis</i>													1	1										Sehr gut gesehen
066-5 (R) Mangroveiher (Striated Heron) <i>Butorides striata</i>																								
066-6 (R) Rotrückenreiher (Rufous (Nankeen) Night Heron) <i>Nycticorax caledonicus</i>																								
066-7 (NGE) Bindenreiher (Forest Bittern) <i>Zonotrichia heliosylus</i>																								
068-1 (R) Seidenreiher (Little Egret) <i>Egretta garzetta</i>					1																			Gast
068-2 (R) Mittelreiher (Intermediate Egret) <i>Egretta intermedia</i>													2	5										Gast
068-3 (R) Kuhreiher (Eastern Cattle Egret) <i>Bubulcus (ibis) coromandus</i>			2																					Gast
068-4 (R) Silberreiher (Great White Egret) <i>Egretta alba modesta</i>													1											Gast
068-5 (R) Riffreiher (Eastern Reef Egret) <i>Egretta sacra</i>							3																	Sehr gut gesehen
068-7 (R) Rußreiher (Great-billed Heron) <i>Ardea sumatrana</i>															1									Seltene Art
070-2 (R) Papuaweiher (Pacific Baza) <i>Aviceda subcristata</i>			1																3					1 x Balz

WEST-PAPUA INDONESIEN	Flug		Sorong					Manokwari					Sentani					Biak		Fl.	Bemerkung					
	27.06.15	28.06.15	29.06.15	30.06.15	01.07.15	02.07.15	03.07.15	04.07.15	05.07.15	06.07.15	07.07.15	08.07.15	09.07.15	10.07.15	11.07.15	12.07.15	13.07.15	14.07.15	15.07.15	16.07.15		17.07.15	18.07.15			
070-3 (R) Fledermausaar (Bat Hawk) <i>Macheiramphus alcinus</i>																										
070-4 (R) Brahminenweih (Brahminy Kite) <i>Haliastur indus</i>				1		2							2	3	1	3	2	2								Sehr gut gesehen
070-5 (R) Keilschwanzweih (Whistling Kite) <i>Haliastur sphenurus</i>													1		1											Sehr gut gesehen
070-6 (R) Schwarzmilan (Black Kite) <i>Milvus migrans</i>																										
072-1 (R) Fischadler (Eastern Osprey) <i>Pandion haliaetus cristatus</i>																										
072-2 (R) Weißbauch-Seeadler (White-bellied Sea Eagle) <i>Haliaeetus leucogaster</i>				2		2																				
072-5 (R) Kaninchenadler (Little Eagle) <i>Hieraetus morphnoides weiskei</i>								2																		
074-4 (M) Kiefernteesa (Grey-faced Buzzard) <i>Butastur indicus</i>																										
074-8 (R) Molukkenadler (Gurney's Eagle) <i>Aquila gurneyi</i>																			1							Seltene Art
076-1 (NGE) Mangroveweihe (Eastern Marsh (Papuan) Harrier) <i>Circus spilonotus spilothonax</i>																										
078-1 (NGE) Schwarzmantelhäbicht (Black-mantled Goshawk) <i>Accipiter melanochlamys</i>																										
078-2 (NGE) Aschkopfhäbicht (Grey-headed Goshawk) <i>Accipiter poliocephalus</i>																										
078-3 (M) Froschsperber (Chinese Goshawk) <i>Accipiter soloensis</i>																										
078-4 (R) Sydneysperber (Collared Sparrowhawk) <i>Accipiter cirrhocephalus</i>									1																	
078-6 (R) Grauhäbicht (Variable Goshawk/Grey Goshawk) <i>Accipiter novaehollandiae hiogaster</i>															1				1							
080-2 (R) Meyerhäbicht (Meyer's Goshawk) <i>Accipiter meyerianus</i>																										
080-3 (NGE) Papuaadler (New Guinea Eagle) <i>Harpyopsis novaeguinae</i>																										
080-4 (NGE) Langschwanzweih (Long-tailed Honey Buzzard) <i>Henicopernis longicauda</i>									1		1	2			1											Sehr gut gesehen
080-5 (NGE) Salvadorihäbicht (Doria's Goshawk) <i>Megatriorchis doriae</i>																										
084-1 (R/M) Graubartfalke (Australian (Nankeen) Kestrel) <i>Falco cenchroides</i>																										
084-3 (R) Maleienbaumfalke (Oriental Hobby) <i>Falco severus</i>																										
084-6 (R/M) Wanderfalke (Peregrine Falcon) <i>Falco peregrinus</i>																										

WEST-PAPUA INDONESIEN	Flug		Sorong					Manokwari					Sentani					Biak		Fl.	Bemerkung			
	27.06.15	28.06.15	29.06.15	30.06.15	01.07.15	02.07.15	03.07.15	04.07.15	05.07.15	06.07.15	07.07.15	08.07.15	09.07.15	10.07.15	11.07.15	12.07.15	13.07.15	14.07.15	15.07.15	16.07.15		17.07.15	18.07.15	
Liste nach Birds of New Guinea 040-2 = Seite im Buch / (NGE) = Status																								
088-3 (NGE) Nymphenralle (Forbes's Forest Rail) <i>Rallina forbesi</i>																								
088-4 (WPE) Strichelralle (White-striped Forest Rail) <i>Rallina leucospila</i>								♫	1															
088-5 (R) Dreifarbenralle (Red-necked Crake) <i>Rallina tricolor</i>					♫																			
088-6 (R) Rostschwingeralle (Bare-eyed Rail) <i>Gymnocrex plumbeiventris</i>																								
088-7 (R) Mangroveralle (Chestnut Rail) <i>Eulabeornis castaneoventris</i>																								
090-1 (R) Südsee-Sumpfhuhn (Spotless Crake) <i>Porzana tabuensis</i>																								
090-3 (R) Krickralle (Lewin's Rail) <i>Lewinia pectoralis</i>												♫											Erstnachweis für Sentaniregion	
090-4 (R) Weißbrauen-Sumpfhuhn (White-browed Crake) <i>Porzana cinerea</i>												1												
090-5 (R) Bindenralle (Buff-banded Rail) <i>Gallirallus philippensis</i>												1											Sehr gut gesehen	
090-6 (R) Zebraralle (Barred Rail) <i>Gallirallus torquatus</i>																								
090-7 (R) Rotstei-Kielralle (Rufous-tailed Bush-hen) <i>Amauromis moluccanus</i>																								
090-8 (NGE) Baumralle (New Guinea Flightless Rail) <i>Megacrex inepta</i>																1							Nur von Jrgen gesehen	
092-2 (R) Rifftril (Beach Stone Curlew) <i>Esacus magnirostris</i>							2																Seltene Art Sehr gut gesehen	
092-4 (R) Stelzenlufer (Black-winged (White-headed) Stilt) <i>Himantopus himantopus leucocephalus</i>																								
094-1 (M) Kiebitzregenpfeifer (Grey Plover) <i>Pluvialis squatarola</i>																								
094-2 (M) Pazifischer Goldregenpfeifer (Pacific Golden Plover) <i>Pluvialis fulva</i>																								
094-4 (M) Wstenregenpfeifer (Greater Sand Plover) <i>Charadrius leschenaultii</i>																								
094-5 (M) Mongolenregenpfeifer (Lesser Sand Plover) <i>Charadrius mongolus</i>																								
094-6 (M) Fluregenpfeifer (Little Ringed Plover) <i>Charadrius dubius</i>																								
096-2 (M) Waldbekassine (Swinhoe's Snipe) <i>Gallinago megala</i>																								
096-6 (M) Uferschnepfe (Black-tailed Godwit) <i>Limosa limosa</i>																								
096-7 (M) Pfuhschnepfe (Bar-tailed Godwit) <i>Limosa lapponica</i>																								

WEST-PAPUA INDONESIEN	Flug		Sorong					Manokwari					Sentani					Biak		Fl.	Bemerkung			
	27.06.15	28.06.15	29.06.15	30.06.15	01.07.15	02.07.15	03.07.15	04.07.15	05.07.15	06.07.15	07.07.15	08.07.15	09.07.15	10.07.15	11.07.15	12.07.15	13.07.15	14.07.15	15.07.15	16.07.15		17.07.15	18.07.15	
098-1 (M) Isabellbrachvogel (Far Eastern Curlew) <i>Numenius madagascariensis</i>																								
098-2 (M) Zwergbrachvogel (Little Curlew) <i>Numenius minutus</i>																								
098-3 (M) Regenbrachvogel (Whimbrel) <i>Numenius phaeopus</i>																								
098-4 (M) Grünschenkel (Common Greenshank) <i>Tringa nebularia</i>													♂											Gast
098-5 (M) Teichwasserläufer (Marsh Sandpiper) <i>Tringa stagnatilis</i>																								
098-6 (V) Rotschenkel (Common Redshank) <i>Tringa totanus</i>																								
100-0 (V) Waldwasserläufer (Green Sandpiper) <i>Tringa ochropus</i>																								
100-1 (M) Wanderwasserläufer (Wandering Tattler) <i>Heteroscelus incanus</i>																								
100-2 (M) Grauschwanz-Wasserläufer (Grey-tailed Tattler) <i>Heteroscelus brevipes</i>							1																	Gast Sehr gut gesehen
100-3 (M) Terekwasserläufer (Terek Sandpiper) <i>Xenus cinereus</i>																								
100-4 (M) Bruchwasserläufer (Wood Sandpiper) <i>Tringa glareola</i>																								
100-5 (M) Flußuferläufer (Common Sandpiper) <i>Actitis hypoleucos</i>																								
102-1 (M) Großer Knutt (Great Knot) <i>Calidris tenuirostris</i>																								
102-2 (M) Knutt (Red Knot) <i>Calidris canutus</i>																								
102-3 (M) Steinwälzer (Ruddy Turnstone) <i>Arenaria interpres</i>																								
102-4 (M) Sanderling (Sanderling) <i>Calidris alba</i>																								
102-5 (M) Rotkehl-Strandläufer (Red-necked Stint) <i>Calidris ruficollis</i>																								
104-1 (V) Graubrust-Strandläufer (Pectoral Sandpiper) <i>Calidris melanotos</i>																								
104-2 (M) Spitzschwanz-Strandläufer (Sharp-tailed Sandpiper) <i>Calidris acuminata</i>																								
104-3 (M) Sichelstrandläufer (Curlew Sandpiper) <i>Calidris ferruginea</i>																								
104-5 (M) Sumpfläufer (Broad-billed Sandpiper) <i>Limicola falcinellus</i>																								
104-6 (M) Langzehen-Strandläufer (Long-toed Stint) <i>Calidris subminuta</i>																								

WEST-PAPUA INDONESIEN	Flug		Sorong					Manokwari					Sentani					Biak		Fl.	Bemerkung			
	27.06.15	28.06.15	29.06.15	30.06.15	01.07.15	02.07.15	03.07.15	04.07.15	05.07.15	06.07.15	07.07.15	08.07.15	09.07.15	10.07.15	11.07.15	12.07.15	13.07.15	14.07.15	15.07.15	16.07.15		17.07.15	18.07.15	
106-1 (R/M) Stelzenbrachscharbe (Australian Pratincole) <i>Stiltia isabellae</i>																								
106-2 (M) Orientbrachscharbe (Oriental Pratincole) <i>Glaucopis trichotis</i>																								
106-4 (R) Kammlatthühnchen (Comb-crested Jacana) <i>Irediparra gallinacea</i>																								
106-5 (M) Odinshühnchen (Red-necked Phalarope) <i>Phalaropus lobatus</i>																								
108-3 (I) Perhalstaube (Spotted Dove) <i>Streptopelia chinensis</i>													5	5						X				Eingeführt
108-4 (R) Kastanientaube (Black-billed Cuckoo-Dove) <i>Macropygia nigrirostris</i>												♫	1											
108-6 (R) Kuckuckstaube (Slender-billed Cuckoo-dove) <i>Macropygia amboinensis</i>				♫	♫	♫		1	3			15				♫								Sehr gut gesehen
108-7 (R) Reinwardttaube (Great Cuckoo-Dove) <i>Reinwardtoena reinwardtii</i>														2		1	♫			2				Sehr gut gesehen
110-1 (R) Graubrusttaube (Bronze Ground Dove) <i>Gallicolumba beccarii</i>									1		1													Vor der Beobachtungshütte Sehr gut gesehen
110-2 (NGE) Goldbrusttaube (Cinnamon Ground Dove) <i>Gallicolumba rufigula</i>											2													Vor der Beobachtungshütte Sehr gut gesehen
110-3 (R) Glanzkäfertaube (Emerald Dove) <i>Chalcophaps indica</i>																			1					
110-5 (R) Stephantaube (Stephan's Dove) <i>Chalcophaps stephani</i>				2	2	1											1							
110-6 (NGE) Jobitaube (White-breasted Ground-dove) <i>Gallicolumba jobiensis</i>																								
110-7 (NGE) Weißstirmtaube (New Guinea Bronzewing) <i>Henicophaps albifrons</i>																								
110-8 (NGE) Erdtaube (Thick-billed Ground Pigeon) <i>Trugon terrestris</i>																								
112-1 (NGE) Fasantaube (Pheasant Pigeon) <i>Otidiphaps nobilis</i>																								
112-2 (WPE) Kronentaube (Western Crowned Pigeon) <i>Goura cristata</i>					2	4																		Sehr gut gesehen
112-3 (NGE) Fächertaube (Victoria Crowned Pigeon) <i>Goura victoria</i>														♫	1									Sehr gut gesehen
114-1 (R) Purpurbrust-Fruchttaube (Wompoo Fruit Dove) <i>Ptilinopus magnificus</i>						♫										2	♫							
114-3 (NGE) Perlenfruchttaube (Pink-spotted Fruit Dove) <i>Ptilinopus perlatus</i>					♫										1	2								Sehr gut gesehen
114-4 (NGE) Schmuckfruchttaube (Ornate Fruit Dove) <i>Ptilinopus ornatus</i>																								
114-5 (NGE) Goldstirn-Fruchttaube (Orange-fronted Fruit Dove) <i>Ptilinopus aurantiifrons</i>																								

WEST-PAPUA INDONESIEN	Flug		Sorong					Manokwari					Sentani					Biak		Fl.	Bemerkung		
	27.06.15	28.06.15	29.06.15	30.06.15	01.07.15	02.07.15	03.07.15	04.07.15	05.07.15	06.07.15	07.07.15	08.07.15	09.07.15	10.07.15	11.07.15	12.07.15	13.07.15	14.07.15	15.07.15	16.07.15		17.07.15	18.07.15
114-6 (R) Prachtfuchttaube (Superb Fruit Dove) <i>Ptilinopus superbus</i>																	1		1				
114-7 (R) Königsfruchttaube (Rose-crowned Fruit-dove) <i>Ptilinopus regina</i>																							
114-8 (NGE) Rotkappen-Fuchttaube (Beautiful Fruit Dove) <i>Ptilinopus pulchellus</i>															2	♫							
114-9 (NGE) Veilchenkappen-Fuchttaube (Coroneted Fruit Dove) <i>Ptilinopus coronulatus</i>														1				1					
116-1 (R) Gelbbauch-Fuchttaube (Yellow-bibbed Fruit Dove) <i>Ptilinopus solomonensis</i>																				2			
116-2 (NGE) Zwergfruchttaube (Dwarf Fruit Dove) <i>Ptilinopus nainus</i>																							
116-3 (R) Rotlatz-Fuchttaube (Claret-breasted Fruit Dove) <i>Ptilinopus viridis</i>																			♫	3			Sehr gut gesehen
116-4 (NGE) Orangebauch-Fuchttaube (Orange-bellied Fruit Dove) <i>Ptilinopus iozonus</i>				10									♫	♫	20	10	1	6	10				Sehr gut gesehen
116-7 (WPE) Korallenfruchttaube (White-bibbed Fruit Dove) <i>Ptilinopus rivoli</i>							5																Atoll Artstatus unklar Sehr gut gesehen
116-8 (R) Korallenfruchttaube (Mountain Fruit Dove) <i>Ptilinopus rivoli bellus</i>								♫	10	10	10	♫											Sehr gut gesehen
118-1 (R) Zweifarben-Fuchttaube (Pied Imperial Pigeon) <i>Ducula bicolor</i>							4																Atoll Sehr gut gesehen
118-2 (R) Kaiserfruchttaube (Torresian Imperial-pigeon) <i>Ducula spilorrhoa</i>																			1				überraschend selten
118-7 (R) Schwarzhöcker-Fuchttaube (Spice Imperial Pigeon) <i>Ducula myristicivora</i>							30																Atoll Sehr gut gesehen
118-8 (WPE) Biak Schwarzhöcker-Fuchttaube (Geelvink Imperial Pigeon) <i>Ducula myristicivora geelvinkiana</i>																				8			Sehr gut gesehen Artstatus unklar
120-1 (NGE) Rostbauch-Fuchttaube (Purple-tailed Imperial Pigeon) <i>Ducula rufigaster</i>				♫	2																		
120-2 (NGE) Bronzerücken-Fuchttaube (Rufescent Imperial Pigeon) <i>Ducula chalconota</i>																							
120-3 (R) Albertistaube (Papuan Mountain Pigeon) <i>Gymnophaps albertisii</i>												1											
120-4 (R) Weißwangentaube (Metallic Pigeon) <i>Columba vitiensis</i>																							
120-5 (NGE) Halsband-Fuchttaube (Zoe's Imperial Pigeon) <i>Ducula zoeae</i>														2		1		1					Sehr gut gesehen
120-6 (NGE) Rotaugen-Fuchttaube (Pinon's Imperial Pigeon) <i>Ducula pinon</i>				1	♫	50	X	X						5	5	10	X	X					Sehr gut gesehen
120-7 (NGE) Schwarzhals-Fuchttaube (Collared Imperial Pigeon) <i>Ducula mullerii</i>																							
120-8 (-) Felsentaube (Rock Dove) <i>Columba livia</i>																				1			Eingeführt

WEST-PAPUA INDONESIEN	Flug		Sorong					Manokwari					Sentani					Biak		Fl.	Bemerkung		
	27.06.15	28.06.15	29.06.15	30.06.15	01.07.15	02.07.15	03.07.15	04.07.15	05.07.15	06.07.15	07.07.15	08.07.15	09.07.15	10.07.15	11.07.15	12.07.15	13.07.15	14.07.15	15.07.15	16.07.15		17.07.15	18.07.15
122-1 (R) Edelpapagei (Eclectus Parrot) <i>Eclectus roratus</i>			2	2	♫	1										3			♫				Sehr gut gesehen
122-2 (R) Palmkakadu (Palm Cockatoo) <i>Probosciger aterrimus</i>				♫	2	2	1				1			2									Sehr gut gesehen
122-3 (-) Gelbwangen-Kakadu (Yellow crested Cockatoo) <i>Cacatua sulphurea</i>			1																				Makassar – Flughafen
122-3 (R) Gelbhaubenkakadu (Sulphur-crested Cockatoo) <i>Cacatua galerita</i>			2	5	20	10	5				3		1		8	X	2	1	2				Sehr gut gesehen
122-5 (NGE) Borstenkopf (Pesquet's Parrot) <i>Psittichas fulgidus</i>								♫	♫														Seltene Art
124-1 (NGE) Elfenlori (Pygmy Lorikeet) <i>Chamosyna wilhelminae</i>									5	♫	♫	♫											
124-4 (NGE) Rotstirnlori (Red-fronted Lorikeet) <i>Chamosyna rubronotata</i>																				1			Seltene Art
124-5 (NGE) Schönlori (Red-flanked Lorikeet) <i>Chamosyna placensis</i>															3								Sehr gut gesehen
124-6 (NGE) Veilchenlori (Goldie's Lorikeet) <i>Psitteuteles goldiei</i>																							
124-7 (NGE) Arfaklori (Plum-faced Lorikeet) <i>Oreopsittacus arfaki</i>											1												
124-8 (NGE) Gelbschnabel-Berglori (Yellow-billed Lorikeet) <i>Neopsittacus musschenbroekii</i>																							
124-9 (NGE) Orangeschnabel-Berglori (Orange-billed Lorikeet) <i>Neopsittacus pullicauda</i>																							
126-2 (NGE) Papualori (Papuan Lorikeet) <i>Chamosyna papou</i>										1	4												
126-3 (NGE) Josefinenlori (Josephine's Lorikeet) <i>Chamosyna josefinae</i>																							
126-4 (NGE) Goldstrichellori (Fairy Lorikeet) <i>Chamosyna pulchella</i>											2												Die 6.000ste Art für Klaus Sehr schön gesehen
126-5 (NGE) Frauenlori (Black-capped Lory) <i>Lorius lory</i>				♫	2	♫							♫	15	10	X	X	X	X				Sehr gut gesehen
128-1 (R) Kapuzenlori (Violet-necked Lory) <i>Eos squamata</i>							10																Atoll Sehr gut gesehen
128-2 (WPE) Schwarzschilderlori (Black-winged Lory) <i>Eos cyanogenia</i>																		20	2				
128-3 (NGE) Weißbüzzellori (Dusky Lory) <i>Pseudeos fuscata</i>																							
128-4 (WPE) Allfarblori (Baiklori) (Rainbow (Baik) Lorikeet) <i>Trichoglossus haematodus rosenbergii</i>																		X	10				Sehr gut gesehen Artstatus unklar
128-4 (R) Allfarblori (Rainbow Lorikeet) <i>Trichoglossus haematodus</i>			2	♫	80	50	X							6	6	4	X						Sehr gut gesehen
128-6 (NGE) Braunlori (Brown Lory) <i>Chalcopsitta duivenbodei</i>														1	6								Sehr gut gesehen

WEST-PAPUA INDONESIEN	Flug		Sorong					Manokwari					Sentani					Biak		Fl.	Bemerkung			
	27.06.15	28.06.15	29.06.15	30.06.15	01.07.15	02.07.15	03.07.15	04.07.15	05.07.15	06.07.15	07.07.15	08.07.15	09.07.15	10.07.15	11.07.15	12.07.15	13.07.15	14.07.15	15.07.15	16.07.15		17.07.15	18.07.15	
128-7 (WPE) Schwarzlori (Black Lory) <i>Chalcopsitta atra</i>																								
130-1 (R) Rotflügelsittich (Red-winged Parrot) <i>Aprosmictus erythropterus</i>																								
130-2 (R) Rotkopfpapagei (Red-cheeked Parrot) <i>Geoffroyus geoffroyi</i>														♫	♫	5			♫	2				
130-3 (NGE) Blauhalspapagei (Blue-collared Parrot) <i>Geoffroyus simplex</i>																								
130-4 (NGE) Papuasittich (Papuan King Parrot) <i>Alisterus chloropterus</i>																								
130-5 (R) Amboinasittich (Moluccan King Parrot) <i>Alisterus amboinensis</i>				♫		♫					♫													
130-6 (R) Schwarzschnabelpapagei (Great-billed Parrot) <i>Tanygnathus megalorhynchus</i>							2																Atoll Nur von Renate gesehen	
132-1 (WPE) Salvadorizwergpapagei (Salvadori's Fig Parrot) <i>Psittaculirostris salvadorii</i>															♫	3	1						Sehr gut gesehen	
132-3 (NGE) Buntbrust-Zwergpapagei (Large Fig Parrot) <i>Psittaculirostris desmarestii</i>																								
132-4 (NGE) Madaraszpapagei (Madarasz's Tiger Parrot) <i>Psittacella madaraszii</i>																								
132-5 (NGE) Olivpapagei (Modest Tiger Parrot) <i>Psittacella modesta</i>						1																	Nur von Renate gesehen	
132-6 (NGE) Braunscheitelpapagei (Painted Tiger Parrot) <i>Psittacella picta</i>																								
132-7 (NGE) Brehmpapagei (Brehm's Tiger Parrot) <i>Psittacella brehmii</i>																								
134-1 (NGE) Goldstirnpapageichen (Orange-fronted Hanging Parrot) <i>Loriculus aurantiifrons</i>																								
134-2 (R) Rotbrust-Spechtpapagei (Red-breasted Pygmy Parrot) <i>Micropsitta bruijnii</i>																								
134-3 (NGE) Braunstirn-Spechtpapagei (Buff-faced Pygmy Parrot) <i>Micropsitta pusio</i>																								
134-4 (R) Gelbkappen-Spechtpapagei (Yellow-capped Pygmy Parrot) <i>Micropsitta keiensis</i>				X																				
134-5 (WPE) Geelvinkspechtpapagei (Geelvink Pygmy Parrot) <i>Micropsitta geelvinkiana</i>																			1	2				
134-6 (R) Rotwangen-Zwergpapagei (Double-eyed Fig Parrot) <i>Cyclopsitta diophthalma</i>				2						1	1													
134-7 (NGE) Orangebrust-Zwergpapagei (Orange-breasted Fig Parrot) <i>Cyclopsitta guiliemitertii</i>																								
138-0 (R) Indischer Koel (Common Koel) <i>Eudynamys scolopacea</i>						♫																		
138-1 (WPE) Biakkuckuck (Biak Coucal) <i>Centropus chalybeus</i>																			♫	♫				

WEST-PAPUA INDONESIEN	Flug		Sorong					Manokwari					Sentani					Biak		Fl.	Bemerkung			
	27.06.15	28.06.15	29.06.15	30.06.15	01.07.15	02.07.15	03.07.15	04.07.15	05.07.15	06.07.15	07.07.15	08.07.15	09.07.15	10.07.15	11.07.15	12.07.15	13.07.15	14.07.15	15.07.15	16.07.15		17.07.15	18.07.15	
138-2 (NGE) Bernsteinkuckuck (Lesser Black Coucal) <i>Centropus bernsteini</i>													2	2										Sehr gut gesehen
138-3 (R) Fasanspornkuckuck (Pheasant-Coucal) <i>Centropus phasianinus</i>														2										
138-4 (NGE) Mohrenkuckuck (Greater Black Coucal) <i>Centropus menbeki</i>			♫										♫	1	♫									Sehr gut gesehen
138-5 (M) Fratzenkuckuck (Channel-billed Cuckoo) <i>Scythrops novaehollandiae</i>															♫									
138-6 (R) Papuahornvogel (Papuan (Blyth's) Hornbill) <i>Rhyticeros plicatus</i>			5	4	10	20	5				1		10	30	10	10	X		1					In Biak eingeführt Sehr gut gesehen
140-1 (R) Fächerschwanzkuckuck (Fan-tailed Cuckoo) <i>Cacomantis flabelliformis</i>																								
140-2 (R) Rostbauchkuckuck (Chestnut-breasted Cuckoo) <i>Cacomantis castaneiventris</i>											♫													
140-3 (R/M) Buschkuckuck (Brush Cuckoo) <i>Cacomantis variolosus</i>													♫		♫			♫	3					Sehr gut gesehen
140-4 (M) Horsfieldkuckuck (Oriental Cuckoo) <i>Cuculus optatus</i>																								
140-6 (NGE) Weißscheidenkoel (White-crowned Koel) <i>Caliechthrus leucolophus</i>			♫													♫								
142-1 (R) Glanzkuckuck (Little Bronze Cuckoo) <i>Chrysococcyx minutillus</i>															♫		1		2					Sehr gut gesehen
142-3 (M) Bronzekuckuck (Shining Bronze Cuckoo) <i>Chrysococcyx lucidus</i>																								
142-4 (V) Rotschwanzkuckuck (Horsfield's Bronze Cuckoo) <i>Chrysococcyx basalis</i>																								
142-5 (NGE) Rotschwinge-Bronzekuckuck (White-eared Bronze Cuckoo) <i>Chrysococcyx meyeri</i>								♫	1	1	2													Jungvogel wird von Scrubwren gefüttert Sehr gut gesehen
142-8 (NGE) Schwarzkappenkuckuck (Dwarf Koel) <i>Microdynamis parva</i>															♫	♫								
142-9 (NGE) Langschnabelkuckuck (Long-billed Cuckoo) <i>Rhamphomantis megarhynchus</i>																♫	♫	1						Sehr gut gesehen
144-3 (R) Rußeule (Greater Sooty Owl) <i>Tyto tenebricosa</i>																								
144-5 (R) Papuaschwalm (Papuan Frogmouth) <i>Podargus papuensis</i>			1	1	♫																			Sehr gut gesehen
144-6 (R) Marmorschwalm (Marbled Frogmouth) <i>Podargus ocellatus</i>				♫	3	♫	♫																	Sehr gut gesehen
146-1 (NGE) Einfarbkauz (Jungle Hawk-Owl (Papuan Boobook)) <i>Ninox theomacha</i>				2	2					♫	1													Sehr gut gesehen
146-2 (WPE) Beccarieule (Biak Scops Owl) <i>Otus beccarii</i>																		♫	♫					Seltene Art
146-4 (R) Rostkauz (Rufous Owl) <i>Ninox rufa</i>																								

WEST-PAPUA INDONESIEN	Flug		Sorong					Manokwari					Sentani					Biak		Fl.	Bemerkung			
	27.06.15	28.06.15	29.06.15	30.06.15	01.07.15	02.07.15	03.07.15	04.07.15	05.07.15	06.07.15	07.07.15	08.07.15	09.07.15	10.07.15	11.07.15	12.07.15	13.07.15	14.07.15	15.07.15	16.07.15		17.07.15	18.07.15	
146-5 (NGE) Rundflügelkauz (Papuan Hawk-Owl) <i>Uroglaux dimorpha</i>										♫														
148-1 (NGE) Käuzchenschwalm (Feline Owlet-Nightjar) <i>Euaegotheles insignis</i>										♫														
148-4 (NGE) Papuanachtschwalbe (Papuan Nightjar) <i>Eurostopodus papuensis</i>															1		1							Seltene Art
148-6 (M) Bartnachtschwalbe (White-throated Nightjar) <i>Eurostopodus mystacalis</i>																								
148-7 (V) Langschwanz-Nachtschwalbe (Large-tailed Nightjar) <i>Caprimulgus macrurus</i>													♫								1			Sehr gut gesehen
148-8 (V) Dschungelnachtschwalbe (Grey Nightjar) <i>Caprimulgus indicus</i>																								
150-1 (NGE) Fleckenschwalm (Wallace's Owlet-Nightjar) <i>Aegotheles wallacii</i>																								
150-2 (NGE) Bergschwalm (Mountain Owlet-Nightjar) <i>Aegotheles albertsi</i>																								
150-5 (WPE) Bennettschwalm (Vogelkop Owlet-Nightjar) <i>Aegotheles bennettii affinis</i>																								
150-5 (NGE) Bennettschwalm (Barred Owlet-Nightjar) <i>Aegotheles bennettii</i>																								
152-0 (-) Molukkensalangane (Moluccan Swiftlet) <i>Aerodramus infuscatus</i>				10																				Am Flughafen in Jakarta gesehen
152-1 (R) Glanzkopfsalangane (Glossy Swiftlet) <i>Collocalia esculenta</i>				3	20	X	X	X	X	X	X	X							X	X				Sehr gut gesehen
152-2 (R) Bartbaumsegler (Moustached Treeswift) <i>Hemiprocne mystacea</i>						2				1							2		6	1				Sehr gut gesehen
152-3 (NGE) Bergsalangane (Mountain Swiftlet) <i>Aerodramus hirundinaceus</i>								1			5													
152-4 (R) Einfarbsalangane (Uniform Swiftlet) <i>Aerodramus vanikorensis</i>				100	X									10		X	X	X						
152-5 (NGE) Papuasalangane (Papuan (Three-toed) Swiftlet) <i>Aerodramus papuensis</i>																								
152-7 (NGE) Papuasegler (Papuan Spinetailed Needletail) <i>Mearnsia novaeguineae</i>						2				5	1													
152-8 (M) Pazifiksegler (Pacific Swift) <i>Apus pacificus</i>																								
152-9 (M) Stachelschwanzsegler (White-throated Needletail) <i>Hirundapus caudacutus</i>																								
154-3 (M) Baumschwalbe (Tree Martin) <i>Petrochelidon nigricans</i>														50	30									Wintergast Sehr gut gesehen
154-4 (R) Südseeschwalbe (Pacific Swallow) <i>Hirundo tahitica</i>				1				1	1				5	10										Sehr gut gesehen
154-6 (M) Rauchschwalbe (Barn Swallow) <i>Hirundo rustica</i>																								

WEST-PAPUA INDONESIEN	Flug		Sorong					Manokwari					Sentani					Biak		Fl.	Bemerkung		
	27.06.15	28.06.15	29.06.15	30.06.15	01.07.15	02.07.15	03.07.15	04.07.15	05.07.15	06.07.15	07.07.15	08.07.15	09.07.15	10.07.15	11.07.15	12.07.15	13.07.15	14.07.15	15.07.15	16.07.15		17.07.15	18.07.15
154-7 (M) Rötelschwalbe (Red-rumped Swallow) <i>Cecropis daurica</i>																							
156-2 (R) Spatelliest (Common Paradise Kingfisher) <i>Tanysiptera galatea</i>				♫	2	5										♫		♫					
156-5 (WPE) Biakliest (Biak Paradise Kingfisher) <i>Tanysiptera riedelii</i>																			10	2			Sehr gut gesehen
156-8 (NGE) Nymphenliest (Red-breasted Paradise Kingfisher) <i>Tanysiptera nympha</i>																							
158-1 (R/M) Dollarvogel (Dollarbird) <i>Eurystomus orientalis</i>				8				2					6	1	15	3	5	2	10				Sehr gut gesehen
158-2 (M) Regenbogenspint (Rainbow Bee-eater) <i>Merops ornatus</i>												2	2					10	10				Gast Sehr gut gesehen
158-3 (R) Blauschwanzspint (Blue-tailed Bee-eater) <i>Merops philippinus</i>												10	5										Sehr gut gesehen
158-4 (NGE) Rotbauchliest (Rufous-bellied Kookaburra) <i>Dacelo gaudichaud</i>				♫	♫	2	1	♫					♫	♫	♫	1	♫						Sehr gut gesehen
158-5 (NGE) Froschschnabelliest (Shovel-billed Kookaburra) <i>Clytoceyx rex</i>																							
158-8 (NGE) Hakenliest (Hook-billed Kingfisher) <i>Melidora macrorrhina</i>						♫								♫		♫		♫					
160-1 (NGE) Dunkelliest (Blue-black Kingfisher) <i>Todiramphus nigrocyaneus</i>														2									Sehr gut gesehen
160-3 (R) Echsenliest (Beach Kingfisher) <i>Todiramphus saurophagus</i>							2																Atoll Sehr gut gesehen
160-4 (R) Halsbandliest (Collared Kingfisher) <i>Todiramphus chloris</i>																							
160-5 (M) Götzenliest (Sacred Kingfisher) <i>Todiramphus sanctus</i>					1													2	1				Sehr gut gesehen
162-1 (R) Azurfischer (Azure Kingfisher) <i>Alcedo azurea</i>						1							1			1	2						Sehr gut gesehen
162-3 (R) Waldfischer (Variable Dwarf Kingfisher) <i>Ceyx lepidus solitarius</i>															♫	♫	♫	♫					
162-4 (R) Mangrofefischer (Little Kingfisher) <i>Alcedo pusilla</i>																							
162-5 (R) Gelbschnabelliest (Yellow-billed Kingfisher) <i>Syma torotoro</i>				1	♫										1	♫							Sehr gut gesehen
164-0 (R) Augenstreif-Scheindrossel (Northern Scrub Robin) <i>Drymodes superciliaris</i>																							
164-2 (R) Rostschwanzdrossel (Russet-tailed Thrush) <i>Zoothera heinei</i>																							
164-4 (NGE) Glanzflöter (Lesser Melampitta) <i>Melampitta lugubris</i>																							
164-5 (R) Blaubruspitta (Red-bellied Pitta) <i>Pitta erythrogaster</i>					1	♫												2					Keine Rufaktivitäten im Gebiet bei Sentani Sehr gut gesehen

WEST-PAPUA INDONESIEN Liste nach Birds of New Guinea 040-2 = Seite im Buch / (NGE) = Status	Flug		Sorong					Manokwari					Sentani					Biak		Fl.	Bemerkung							
	27.06.15	28.06.15	29.06.15	30.06.15	01.07.15	02.07.15	03.07.15	04.07.15	05.07.15	06.07.15	07.07.15	08.07.15	09.07.15	10.07.15	11.07.15	12.07.15	13.07.15	14.07.15	15.07.15	16.07.15		17.07.15	18.07.15					
164-6 (R) Kappenspitta (Hooded Pitta) <i>Pitta sordida</i>																												
166-2 (NGE) Neuguinea-Stachelschwanzflöter (New Guinean Logrunner (F) <i>Orthonyx novaeguineae</i>																												
166-4 (NGE) Bergwaldflöter (Spotted Jewel-babbler) <i>Ptilorrhoea leucosticta</i>											♪																	
166-5 (NGE) Buntflöter (Chestnut-backed Jewel-babbler) <i>Ptilorrhoea castanonota</i>										3																	Nur von Jürgen an der Beobachtungshütte (Foto) mit Jungvogel, sehr gut gesehen	
166-7 (NGE) Blauflöter (Blue Jewel-babbler) <i>Ptilorrhoea caerulescens</i>																												
168-1 (NGE) Braunrücken-Waldhuscher (Rusty Mouse Warbler) <i>Crateroscelis murina</i>					♪			♪		1						♪		2										
168-2 (NGE) SchwarZRücken-Waldhuscher (Bicoloured Mouse Warbler) <i>Crateroscelis nigrorufa</i>																												
168-3 (NGE) Braunbauch-Waldhuscher (Mountain Mouse Warbler) <i>Crateroscelis robusta</i>											5																	
168-4 (NGE) Kleine Pittadrossel (Lesser Ground Robin) <i>Amalocichla incerta</i>									♪		♪	♪																
170-1 (WPE) Hüttengärtner (Vogelkop Bowerbird) <i>Amblyornis inornata</i>								5	2		2	1															Sehr gut gesehen mit Laube	
172-2 (NGE) Goldlaubenvogel (Masked Bowerbird) <i>Sericulus aureus</i>																												
172-5 (R) Braunbauch-Laubenvogel (Fawn-breasted Bowerbird) <i>Chlamydera cerviniventris</i>													6	2													Sehr gut gesehen	
176-1 (NGE) Weißschulter-Staffelschwanz (White-shouldered Fairy-wren) <i>Malurus alboscapulatus</i>													10	5													Sehr gut gesehen	
176-2 (NGE) Kaiserstaffelschwanz (Emperor Fairy-wren) <i>Malurus cyanocephalus</i>																♪	♪	♪	2	5	2						Sehr gut gesehen	
176-3 (NGE) Rostnacken-Staffelschwanz (Wallace's Fairy-wren) <i>Sipodotus wallacii</i>																												
176-4 (NGE) Breitschnabel-Staffelschwanz (Broad-billed Fairy-wren) <i>Malurus grayi</i>																												
178-1 (NGE) Arfakhonigfresser (Mountain (Elfin) Honeyeater) <i>Myzomela adolphinae</i>										1																	Sehr gut gesehen	
178-3 (R) Bluthonigfresser (Red Honeyeater) <i>Myzomela cruentata</i>																												
178-4 (NGE) Rosenberghonigfresser (Red-collared Honeyeater) <i>Myzomela rosenbergii</i>										3		8															Sehr gut gesehen	
178-6 (NGE) Mohrenhonigfresser ((Papuan) Black Myzomela) <i>Myzomela nigrita</i>																												
178-7 (NGE) Dolchstich-Honigfresser (Red- (Ruby-) throated Honeyeater) <i>Myzomela eques</i>																												
178-9 (R) Rußhonigfresser (Dusky Honeyeater) <i>Myzomela obscura</i>																											1	Nur von Klaus gesehen

WEST-PAPUA INDONESIEN	Flug		Sorong					Manokwari					Sentani					Biak		Fl.	Bemerkung				
	27.06.15	28.06.15	29.06.15	30.06.15	01.07.15	02.07.15	03.07.15	04.07.15	05.07.15	06.07.15	07.07.15	08.07.15	09.07.15	10.07.15	11.07.15	12.07.15	13.07.15	14.07.15	15.07.15	16.07.15		17.07.15	18.07.15		
180-01 (R) Waldpithui (Little Shrike-thrush) <i>Colluricincla megarhyncha</i>			♫		4	4	2			1					♫									Sehr gut gesehen	
180-02 (NGE) Geradschnabel-Honigfresser (Tawny Straight-bill) <i>Timeliopsis griseigula</i>																									
180-03 (NGE) Buschhonigfresser (Olive Straight-bill) <i>Timeliopsis fulvigula</i>																									
180-04 (R) Grünmantel-Honigfresser (Green-backed Honeyeater) <i>Timeliopsis fallax</i>						1																			
180-08 (WPE) Rotflanken-Honigfresser (Rufous-sided Honeyeater) <i>Ptiloprora erythropleura</i>										5	2													Sehr gut gesehen	
182-1 (NGE) Bülbülhonigfresser (Plain Honeyeater) <i>Pycnopygius ixoides</i>																									
182-2 (NGE) Marmorhonigfresser (Marbled Honeyeater) <i>Pycnopygius cinereus</i>									2															Sehr gut gesehen	
182-3 (NGE) Strichelkopf-Honigfresser (Streak-headed Honeyeater) <i>Pycnopygius stictocephalus</i>														♫		♫									
182-4 (NGE) Langschnabel-Honigfresser (Long-billed Honeyeater) <i>Melilestes megarhynchus</i>					♫												♫								
182-7 (NGE) Helm- (Papua-) Lederkopf (Helmeted (New Guinea) Friarbird) <i>Philemon buceroides novaeguineae</i>			2	5										5	5	5	2	X						Sehr gut gesehen	
182-9 (NGE) Zwerglederkopf (Meyer's Friarbird) <i>Philemon meyeri</i>																1	1	2							
184-1 (R) Ockerbrust-Honigfresser (Tawny-breasted Honeyeater) <i>Xanthotis flaviventer</i>																1	1	2							
184-4 (R) Sumpfhonigfresser (Brown-backed Honeyeater) <i>Ramsayornis modestus</i>																									
184-5 (NGE) Ohrflecken-Honigfresser (Silver-eared Honeyeater) <i>Lichmera alboauricularis</i>																						30		Atoll Sehr gut gesehen	
184-7 (R) Silberohr-Honigfresser (Olive Honeyeater) <i>Lichmera argentauris</i>																									
186-01 (NGE) Drosselhonigfresser (Spotted Honeyeater) <i>Xanthotis polygrammus</i>																									
186-02 (NGE) Laubhonigfresser (Obscure Honeyeater) <i>Lichenostomus obscurus</i>																									
186-03 (NGE) Goldstreif-Honigfresser (Black-throated Honeyeater) <i>Lichenostomus subfrenatus</i>										1															
186-05 (R) Pirolhonigfresser (Varied Honeyeater) <i>Lichenostomus versicolor</i>																						50		Atoll Sehr gut gesehen	
186-08 (WPE) Aschbrust-Honigfresser (Common (Wattled) Smoky Honeyeater) <i>Melipotes fumigatus carolae</i>																									
186-09 (WPE) Fleckenbauch-Honigfresser (Arfak Honeyeater) <i>Melipotes gymnops</i>								1	8	2	5	8												Sehr gut gesehen	
186-10 (NGE) MacGregor-Honigfresser (MacGregor's (Giant Wattled) Honeyeater) <i>Macgregoria pulchra</i>																									

WEST-PAPUA INDONESIEN	Flug		Sorong					Manokwari					Sentani					Biak		Fl.	Bemerkung			
	27.06.15	28.06.15	29.06.15	30.06.15	01.07.15	02.07.15	03.07.15	04.07.15	05.07.15	06.07.15	07.07.15	08.07.15	09.07.15	10.07.15	11.07.15	12.07.15	13.07.15	14.07.15	15.07.15	16.07.15		17.07.15	18.07.15	
188-1 (NGE) Zimtbrust-Honigfresser (Ornate Honeyeater) <i>Melidectes torquatus</i>											4													Sehr gut gesehen
188-5 (WPE) Diademhonigfresser (Vogelkop Honeyeater) <i>Melidectes leucostephes</i>									5	5	3													Sehr gut gesehen
188-7 (NGE) Rostohr-Honigfresser (Cinnamon-browed Honeyeater) <i>Melidectes ochromelas</i>										1														
190-3 (NGE) Papuahonigfresser (Mimic Honeyeater) <i>Meliphaga analoga</i>			♫	♫	X	X							1		♫									Sehr gut gesehen
190-4 (NGE) Aruhonigfresser (Puff-backed Honeyeater) <i>Meliphaga aruensis</i>					2	X																		
190-5 (NGE) Schlankschnabel-Honigfresser (Hill-forest (Mountain) Honeyeater) <i>Meliphaga orientalis</i>																								
190-6 (NGE) Bergwaldhonigfresser (Forest Honeyeater (White-eared Meliphaga)) <i>Meliphaga montana</i>																								
190-7 (NGE) Schneeehr-Honigfresser (Scrub Honeyeater) <i>Meliphaga albonotata</i>																								
190-9 (NGE) Gelbkinn-Honigfresser (Yellow-gaped Honeyeater) <i>Meliphaga flavirictus</i>																1								
192-1 (NGE) Brillensericornis (Buff-faced Scrubwren) <i>Sericornis perspicillatus</i>																								
192-2 (WPE) Braunohrsericornis (Vogelkop Scrubwren) <i>Sericornis rufescens</i>								X	10	1	10	5												Sehr gut gesehen
192-4 (NGE) Bergsericornis (Large Scrubwren) <i>Sericornis nouhuysi</i>												♫												
192-5 (R) Beccarisericornis (Tropical Scrubwren) <i>Sericornis beccarii</i>																								
192-7 (NGE) Arfaksericornis (Grey-green Scrubwren) <i>Sericornis arfakianus</i>								1				2												
192-8 (NGE) Fahlschnabelsericornis (Pale-billed Sericornis) <i>Sericornis spilodera</i>					1				1						1									
194-0 (WPE) Biakgerygone (Biak Gerygone) <i>Gerygone palpebrosa</i>																		1						Nur von Klaus gesehen Artstatus unklar
194-1 (NGE) Weißbüzelgerygone (Mountain Gerygone) <i>Gerygone cinerea</i>									1			1												
194-2 (R) Sumpf-Gerygone (Large-billed Gerygone) <i>Gerygone magnirostris</i>									1	♫	♫	♫												
194-2 (WPE) Sumpf-Gerygone (Large-billed (Baik) Gerygone) <i>Gerygone magnirostris hypoyantha</i>																								
194-3 (NGE) Baumfarmgerygone (Brown-breasted Gerygone) <i>Gerygone ruficollis</i>								1	2	1	1	3												Sehr gut gesehen
194-4 (NGE) Gelbbauchgerygone (Yellow-bellied Gerygone) <i>Gerygone chrysogaster</i>					1	10								1				1						Sehr gut gesehen
194-6 (R) Grünrückengerygone (Green-backed Gerygone) <i>Gerygone chloronota</i>			5	1		1																		

WEST-PAPUA INDONESIEN	Flug		Sorong					Manokwari					Sentani					Biak		Fl.	Bemerkung		
	27.06.15	28.06.15	29.06.15	30.06.15	01.07.15	02.07.15	03.07.15	04.07.15	05.07.15	06.07.15	07.07.15	08.07.15	09.07.15	10.07.15	11.07.15	12.07.15	13.07.15	14.07.15	15.07.15	16.07.15		17.07.15	18.07.15
194-7 (R) Eifengerygone (Fairy Gerygone) <i>Gerygone palpebrosa</i>				2							1												Nur von Reinhard gesehen
194-9 (R) Numforlaubsänger (Island Leaf Warbler) <i>Phylloscopus poliocephalus</i>								1	3		1	3											Sehr gut gesehen
196-1 (NGE) Schlankschnabel-Beerenpicker (Spotted Berrypecker) <i>Rhamphocharis crassirostris</i>																							
196-2 (NGE) Weißbüschel-Beerenpicker (Black Berrypecker) <i>Melanocharis nigra</i>																							
196-4 (NGE) Gelbbüschel-Beerenpicker (Mid-mountain Berrypecker) <i>Melanocharis longicauda</i>										2													Sehr gut gesehen
196-5 (NGE) Streifenbauch-Beerenpicker (Streaked Berrypecker) <i>Melanocharis striativentris</i>																							
196-6 (NGE) Fächerschwanz-Beerenpicker (Fan-tailed Berrypecker) <i>Melanocharis versteri</i>																							
196-7 (NGE) Gelbbauch-Beerenpicker (Tit-Berrypecker) <i>Oreocharis arfaki</i>																							
197-0 (424) (NGE) Sepik-Sericornis (Perplexing Scrubwren) <i>Sericornis virgatus</i>																							
198-01 (R) Seidennektarvogel (Black Sunbird) <i>Leptocoma sericea</i>			10														1	10	10				Sehr gut gesehen
198-03 (R) Grünrücken-Nektarvogel (Olive-backed Sunbird) <i>Cinnyris jugularis</i>			2									2	1					1	20	15			Sehr gut gesehen
198-04 (NGE) Graubauch-Pfriemschnabel (Dwarf (Spectacled) Longbill) <i>Oedistoma iliophus</i>								2	1														Sehr gut gesehen
198-05 (NGE) Zwergpfriemschnabel (Pygmy Longbill) <i>Oedistoma pygmaeum</i>					4	1																	Sehr gut gesehen
198-06 (NGE) Gelbbauch-Pfriemschnabel (Yellow-bellied Longbill) <i>Toxorhamphus novaeguineae</i>				1																			
198-07 (NGE) Graukinn-Pfriemschnabel (Slaty-chinned Longbill) <i>Toxorhamphus poliopterus</i>																							
198-08 (WPE) Papuamistelfresser (Olive-crowned Flowerpecker) <i>Dicaeum pectorale</i>			2						1		1												Sehr gut gesehen
198-09 (NGE) Rotkappen-Mistelfresser (Red-capped Flowerpecker) <i>Dicaeum geelvinkianum</i>																		10	5				Sehr gut gesehen
200-01 (NGE) Bergpeltops (Mountain Peltops) <i>Peltops montanus</i>																							
200-02 (NGE) Waldpeltops (Lowland Peltops) <i>Peltops blainvillii</i>																							
200-03 (R) Weissbauch-Schwalbenstar (White-breasted Woodswallow) <i>Artamus leucorhynchus</i>			1				6																Sehr gut gesehen
200-04 (NGE) Riesenschwalbenstar (Great Woodswallow) <i>Artamus maximus</i>																							
200-06 (NGE) Papua-Krähenwürger (Hooded Butcherbird) <i>Cracticus cassicus</i>				♪	1	♪			♪	♪	♪	1	5										Sehr gut gesehen

WEST-PAPUA INDONESIEN	Flug		Sorong					Manokwari					Sentani					Biak		Fl.	Bemerkung			
	27.06.15	28.06.15	29.06.15	30.06.15	01.07.15	02.07.15	03.07.15	04.07.15	05.07.15	06.07.15	07.07.15	08.07.15	09.07.15	10.07.15	11.07.15	12.07.15	13.07.15	14.07.15	15.07.15	16.07.15		17.07.15	18.07.15	
200-09 (R) Mangroven-Krähenwürger (Black Butcherbird) <i>Cracticus quoyi</i>									1		2													Sehr gut gesehen
202-1 (NGE) Papualalage (Black-browed Triller) <i>Lalage atrovirens</i>				1										1			1	1						Sehr gut gesehen
202-2 (R) Weißbrauen-Lalage (Varied Triller) <i>Lalage leucomela</i>																								
202-3 (WPE) Biaklalage (Biak Triller) <i>Lalage atrovirens leucoptera</i>																			1	1				
202-4 (NGE) Philippinen Raupenfänger (Black-shouldered Cuckoo-shrike) <i>Coracina incerta</i>																								
202-5 (NGE) Goldraupenfresser (Golden Cuckoo-shrike) <i>Campochaera sloetii</i>																								
202-6 (R) Weißbauch-Raupenfänger (White-bellied Cuckoo-shrike) <i>Coracina papuensis</i>																1								
202-7 (NGE) Dickschnabel-Raupenfänger (Stout-billed Cuckoo-shrike) <i>Coracina caeruleogrisea</i>											2													
202-8 (M) Schwarzgesicht-Raupenfänger (Black-faced Cuckoo-shrike) <i>Coracina novaehollandiae</i>																								
202-9 (NGE) Langschwanz-Raupenfänger (Hooded Cuckoo-shrike) <i>Coracina longicauda</i>																								
204-1 (R) Gelbaugen-Raupenfänger (Barred Cuckoo-shrike) <i>Coracina lineata</i>			3																					Sehr gut gesehen
204-2 (NGE) Rostachsel-Raupenfänger (Boyer's Cuckoo-shrike) <i>Coracina boyeri</i>																	3							
204-3 (R) Mönchsraupenfänger (Slender-billed Cicadabird) <i>Coracina tenuirostris</i>																			1	2				Sehr gut gesehen
204-5 (NGE) Gray-Raupenfänger (Grey-headed Cuckoo-shrike) <i>Coracina schisticeps</i>																								
204-6 (NGE) Bergraupenfänger (Black-bellied Cuckoo-shrike) <i>Coracina montana</i>									2	X	4													
204-7 (NGE) Stahlraupenfänger (New Guinea (Black) Cuckoo-shrike) <i>Coracina melas</i>														1	1		1							Sehr gut gesehen
206-0 (NGE) Papuakleiber (Papuan Sittella) <i>Daphoenositta papuensis</i>																								
206-3 (NGE) Papuabaumrutscher (Papuan Treecreeper) <i>Cormobates placens</i>											5													Sehr gut gesehen
206-6 (NGE) Rotnacken-Dickkopf (Rufous-naped Whistler) <i>Aleadryas rufinucha</i>								♫	♫		♫													
206-8 (NGE) Mohrenpitohui (Black Pitohui) <i>Pitohui nigrescens</i>									2			♫												
208-0 (451) (NGE) Einfarbpitohui (Rusty Pitohui) <i>Pitohui ferrugineus</i>				♫	8	♫	♫									2								Sehr gut gesehen
208-1 (WPE) Ockerpitohui (Raja Ampat Pitohui) <i>Pitohui kirhocephalus cerviniventris</i>																								

WEST-PAPUA INDONESIEN	Flug		Sorong					Manokwari					Sentani					Biak		Fl.	Bemerkung			
	27.06.15	28.06.15	29.06.15	30.06.15	01.07.15	02.07.15	03.07.15	04.07.15	05.07.15	06.07.15	07.07.15	08.07.15	09.07.15	10.07.15	11.07.15	12.07.15	13.07.15	14.07.15	15.07.15	16.07.15		17.07.15	18.07.15	
208-2 (NGE) Ockerpitohui (Northern Variable Pitohui) <i>Pitohui kirhocephalus</i>														♫	10	♫								Sehr gut gesehen
208-3 (NGE) Schopfpitohui (Crested Pitohui) <i>Pitohui cristatus</i>																								
208-5 (NGE) Zweifarbenpitohui (Hooded Pitohui) <i>Pitohui dichrous</i>										1	♫													
210-6 (NGE) Beutelsäbler (New Guinea Babbler) <i>Pomatostomus isidorei</i>															20	10	10							Sehr gut gesehen
212-1 (NGE) Goldstirn-Dickkopf (Goldenface) <i>Pachycaea flavogriseum</i>									1		♫													
212-6 (NGE) Grünstirnen-Dickkopf (Sclater's Whistler) <i>Pachycephala soror</i>								♫	5	♫	1	5												Sehr gut gesehen
212-7 (NGE) Schlegeldickkopf (Regent Whistler) <i>Pachycephala schlegelii</i>											5													Sehr gut gesehen
212-9 (WPE) Braunohr-Dickkopf (Vogelkop Whistler) <i>Pachycephala meyeri</i>										2	1													Sehr gut gesehen
214-0 (R) Gelbbauch-Dickkopf (Golden Whistler) <i>Pachycephala pectoralis</i>																								
214-1 (NGE) Arudickkopf (Black-headed Whistler) <i>Pachycephala monacha</i>																								
214-3 (R) Graudickkopf (Grey Whistler) <i>Pachycephala simplex</i>				♫	1																			
214-5 (NGE) Rostbauch-Dickkopf (Rusty Whistler) <i>Pachycephala hyperythra</i>																								
214-6 (R) Küstendickkopf (Island Whistler) <i>Pachycephala phaionota</i>											3													Atoll Sehr gut gesehen
214-7 (NGE) Wellendickkopf (Mottled Whistler) <i>Rhagologus leucostigma</i>									♫		3													Sehr gut gesehen
216-1 (R) Glanzmyiagra (Shining Flycatcher) <i>Myiagra alecto</i>						1								1	1	2	1	1						Sehr gut gesehen
216-2 (WPE) Stahlmyiagra (Biak Flycatcher) <i>Myiagra atra</i>																	5	10						Ungewöhnlich häufig Sehr gut gesehen
218-1 (NGE) Perlenflügelmonarch (Spot-winged Monarch) <i>Monarcha guttula</i>																1	1	1						Sehr gut gesehen
218-3 (WPE) Falbschwanzmonarch (Biak Monarch) <i>Monarcha brehmii</i>																		1						Sehr seltene Art Sehr gut gesehen
218-4 (NGE) Zweifarbenmonarch (Hooded Monarch) <i>Monarcha manadensis</i>																								
218-5 (R) Brillenmonarch (Spectacled Monarch) <i>Monarcha trivirgatus</i>																								
218-8 (R) Krausenmonarch (Frilled Monarch) <i>Arses telescopthalmus</i>					1																			Sehr gut gesehen
218-9 (NGE) Rothalsmonarch (Ochre-collared Monarch) <i>Arses insularis</i>																♫	♫							

WEST-PAPUA INDONESIEN	Flug		Sorong					Manokwari					Sentani					Biak		Fl.	Bemerkung		
	27.06.15	28.06.15	29.06.15	30.06.15	01.07.15	02.07.15	03.07.15	04.07.15	05.07.15	06.07.15	07.07.15	08.07.15	09.07.15	10.07.15	11.07.15	12.07.15	13.07.15	14.07.15	15.07.15	16.07.15		17.07.15	18.07.15
220-0 (463) (NGE) Fuchsmönarch (Rufous Monarch) <i>Monarcha rubiensis</i>																							
220-0 (463) (NGE) Fächerschwanzmönarch (Black Monarch) <i>Monarcha axillaris</i>									5	1		4											
220-1 (R) Goldmönarch (Golden Monarch) <i>Monarcha chrysomela</i>					2										1				1	3			Sehr gut gesehen
220-2 (NGE) Brustfleck-Flachschnabel (Black-breasted Boatbill) <i>Machaerirhynchus nigripectus</i>									2	1		1											Sehr gut gesehen
220-3 (R) Gelbbauch-Flachschnabel (Yellow-breasted Boatbill) <i>Machaerirhynchus flaviventer</i>															1								
220-4 (R) Schwarzflügelmonarch (Black-winged Monarch) <i>Monarcha frater</i>																							
220-5 (R) Graukopfmönarch (Island Monarch) <i>Monarcha cinerascens</i>																							
222-1 (R) Witwenfächerschwanz (Northern Fantail) <i>Rhipidura rufiventris</i>				1	♫											♫	1	♫					Sehr gut gesehen
222-3 (NGE) Braunbauch-Fächerschwanz (Chestnut-bellied Fantail) <i>Rhipidura hyperythra</i>																							
222-4 (NGE) Graubauch-Fächerschwanz (Friendly Fantail) <i>Rhipidura albolimbata</i>									5		1	2											Sehr gut gesehen
222-5 (R) Gartenfächerschwanz (Willie-wagtail) <i>Rhipidura leucophrys</i>				1			4						20	10					5	5			Sehr gut gesehen
222-6 (NGE) Sumpffächerschwanz (Black Thicket Fantail) <i>Rhipidura maculipectus</i>																							
222-7 (NGE) Dickichtfächerschwanz (White-bellied Thicket Fantail) <i>Rhipidura leucothorax</i>														1	1								Sehr gut gesehen
222-8 (NGE) Rosenberg-Fächerschwanz (Sooty Thicket Fantail) <i>Rhipidura threnothorax</i>														1	♫	♫		1					Sehr gut gesehen
224-1 (NGE) Graubrust-Fächerschwanz (Rufous-backed Fantail) <i>Rhipidura rufidorsa</i>																♫	1						
224-2 (R) Arafura-Fächerschwanz (Arafura Fantail) <i>Rhipidura dryas</i>							3																Atoll Sehr gut gesehen
224-4 (NGE) Zweiphasen-Fächerschwanz (Dimorphic Fantail) <i>Rhipidura brachyrhyncha</i>											10												Sehr gut gesehen
224-5 (NGE) Mohrenfächerschwanz (Black Fantail) <i>Rhipidura atra</i>								3	2	2		5											Sehr gut gesehen
226-1 (R) Trompeterparadieskrähe (Trumpet Manucode) <i>Phonygammus keradrenii</i>									♫														
226-3 (NGE) Jobiparadieskrähe (Jobi Manucode) <i>Manucodia jobiensis</i>															1	1	1						
226-4 (NGE) Grünparadieskrähe (Crinkle-collared Manucode) <i>Manucodia chalybatus</i>																							
226-5 (NGE) Glanzparadieskrähe (Glossy-mantled Manucode) <i>Manucodia ater</i>				2	1	3							1		1								Sehr gut gesehen

WEST-PAPUA INDONESIEN	Flug		Sorong					Manokwari					Sentani					Biak		Fl.	Bemerkung			
	27.06.15	28.06.15	29.06.15	30.06.15	01.07.15	02.07.15	03.07.15	04.07.15	05.07.15	06.07.15	07.07.15	08.07.15	09.07.15	10.07.15	11.07.15	12.07.15	13.07.15	14.07.15	15.07.15	16.07.15		17.07.15	18.07.15	
226-6 (R) Salvadori-Krahe (Torresian Crow) <i>Corvus orru</i>				10			5																	Sehr gut gesehen
226-7 (WPE) Braunkopfkrahe (Brown-headed Crow) <i>Corvus fuscicapillus</i>				10	X	X	1																	Sehr gut gesehen
226-8 (NGE) Greisenkrahe (Grey Crow) <i>Corvus tristis</i>														6	♫									
226-9 (-) Dschungelkrahe (Southern Jungle crow) <i>Corvus macrorhynchus</i>			1																					Flughafen Jakarta
228-1 (WPE) Strahlenparadiesvogel (Western Parotia) <i>Parotia sefilata</i>								1	4		2	1												Sehr gut gesehen
230-1 (WPE) Facherparadieselster (Arfak Astrapia) <i>Astrapia nigra</i>																								
232-1 (NGE) Breitschwanz-Paradieshopf (Black Sicklebill) <i>Epimachus fastuosus</i>												3												Sehr gut gesehen
232-3 (NGE) Braunschwanz-Paradieshopf (Pale-billed Sicklebill) <i>Drepanornis bruijnii</i>														♫	1		2							Kaum Rufaktivitaten
232-4 (NGE) Gelbschwanz-Paradieshopf (Black-billed Sicklebill) <i>Drepanornis albertisi</i>																								
234-2 (WPE) Langschwanzparadigalla (Long-tailed Paradigalla) <i>Paradigalla carunculata</i>																								
234-4 (NGE) Kragenparadiesvogel (Superb Bird-of-Paradise) <i>Lophorina superba</i>								♫	5		♫													Keine Balz
236-1 (R) Prachtparadiesvogel (Magnificent Riflebird) <i>Ptiloris magnificus</i>																								
236-3 (NGE) Fadenparadieshopf (Twelve-wired Bird-of-Paradise) <i>Seleucidis melanoleucus</i>															3									Sehr gut gesehen
236-4 (NGE) Sichelschwanz-Paradiesvogel (Magnificent Bird-of-Paradise) <i>Cicinnurus magnificus</i>									1	7		1												Sehr gut gesehen
236-5 (WPE) Nacktkopf-Paradiesvogel (Wilson's Bird-of-Paradise) <i>Diphyllodes respublica</i>				♫	2																			Keine Balz Sehr gut gesehen
236-6 (NGE) Konigsparadiesvogel (King Bird-of-Paradise) <i>Cicinnurus regius</i>														♫	3		3							Sehr gut gesehen
238-2 (WPE) Rotparadiesvogel (Red Bird-of-Paradise) <i>Paradisaea rubra</i>				5	5	5																		Sehr gut gesehen
240-2 (NGE) Kleiner Paradiesvogel (Lesser Bird-of-Paradise) <i>Paradisaea minor</i>										♫				♫	2	3	2							
242-0 (NGE) Halsfleckenschnapper (Black-throated Robin) <i>Poecilodryas albonotata</i>																								
242-1 (R) Mangroveschnapper (Mangrove Robin) <i>Peneoenanthe pulverulenta</i>																								
242-3 (NGE) Kurzschwanzschnapper (Black-chinned Robin) <i>Poecilodryas brachyura</i>																								
242-4 (NGE) Schwarzflankenschnapper (Black-sided Robin) <i>Poecilodryas hypoleuca</i>					♫	2									♫		1	♫						

WEST-PAPUA INDONESIEN	Flug		Sorong					Manokwari					Sentani					Biak		Fl.	Bemerkung			
	27.06.15	28.06.15	29.06.15	30.06.15	01.07.15	02.07.15	03.07.15	04.07.15	05.07.15	06.07.15	07.07.15	08.07.15	09.07.15	10.07.15	11.07.15	12.07.15	13.07.15	14.07.15	15.07.15	16.07.15		17.07.15	18.07.15	
242-5 (R) Uferschnäpper (Torrent Flycatcher) <i>Monachella muelleriana</i>																								
242-6 (NGE) Weißbürzel-Dickichtschnäpper (White-rumped Robin) <i>Peneothello bimaculata</i>																								
242-7 (NGE) Trugstelze (Torrent-lark) <i>Grallina bruijni</i>																								
242-8 (R) Drosselstelze (Magpie-lark) <i>Grallina cyanoleuca</i>																								
244-3 (NGE) Graubauch-Dickichtschnäpper (Blue-grey Robin) <i>Peneothello cyanus</i>								2	♫	♫		2												Sehr gut gesehen
244-4 (WPE) Fahlbauch-Dickichtschnäpper (Smoky Robin) <i>Peneothello cryptoleuca</i>												1												Sehr gut gesehen
244-6 (R) Farnschnäpper (Ashy Robin) <i>Poecilodryas albispecularis</i>												2												Sehr gut gesehen
244-8 (NGE) Weißaugen-Dickichtschnäpper (White-eyed Robin) <i>Pachycephalopsis poliosoma</i>																								
246-1 (NGE) Aruschnäpper (Olive-yellow Flycatcher) <i>Microeca flavovirescens</i>																								
246-2 (R) Gelbfußschnäpper (Yellow-legged Flycatcher) <i>Microeca griseiceps</i>																								
246-4 (R) Gelbbrustschnäpper (Lemon-bellied Flycatcher) <i>Microeca flavigaster</i>																								
246-5 (NGE) Blutrückenschnäpper (Garnet Robin) <i>Eugerygone rubra</i>																								
246-6 (R) Weißgesichtschnäpper (White-faced Robin) <i>Tregellasia leucops</i>																								
246-8 (NGE) Grünrücken-Dickichtschnäpper (Green-backed Robin) <i>Pachycephalopsis hattamensis</i>								2	5	5		2												Sehr gut gesehen
248-02 (V) Braunwürger (Brown Shrike) <i>Lanius cristatus</i>																								
248-03 (V) Blaumerle (Blue Rock Thrush) <i>Monticola solitarius</i>																								
248-05 (M) Fleckenschnäpper (Grey-streaked Flycatcher) <i>Muscicapa griseisticta</i>																								
248-06 (R) Mohrenschwarzkehlchen (Pied Bushchat) <i>Saxicola caprata</i>								10	5															Sehr gut gesehen
248-08 (R) Feldsperling (Eurasian Tree Sparrow) <i>Passer montanus</i>			X	X				30				X	50	X				X	X	X				Eingeführte Art Sehr gut gesehen
248-10 (R) Horsfieldlerche (Horsfield's Bushlark) <i>Mirafra javanica</i>																								
248-14 (M) Schafstelze (Eastern Yellow Wagtail) <i>Motacilla flava tschutschensis</i>																								
248-15 (M) Gebirgsstelze (Grey Wagtail) <i>Motacilla cinerea</i>																								

WEST-PAPUA INDONESIEN	Flug		Sorong					Manokwari					Sentani					Biak		Fl.	Bemerkung			
	27.06.15	28.06.15	29.06.15	30.06.15	01.07.15	02.07.15	03.07.15	04.07.15	05.07.15	06.07.15	07.07.15	08.07.15	09.07.15	10.07.15	11.07.15	12.07.15	13.07.15	14.07.15	15.07.15	16.07.15		17.07.15	18.07.15	
250-00 (R) Stern-Rohrsänger (Clamorous Reed Warbler) <i>Acrocephalus stentoreus</i>																								
250-05 (V) China-Rohrsänger (Oriental Reed Warbler) <i>Acrocephalus orientalis</i>																								
250-07 (R) Goldkopf-Cistensänger (Golden-headed Cisticola) <i>Cisticola exilis</i>													20	10										Sehr gut gesehen
250-12 (NGE) Papua-Schilfsteiger (Papuan Grassbird) <i>Megalurus macrurus</i>																								
252-1 (NGE) Neuguineabrillenvogel (Black-fronted White-eye) <i>Zosterops minor</i>																								
252-3 (NGE) Papuabrillenvogel (New Guinea White-eye) <i>Zosterops novaeguineae</i>												2												Nur von Reinhard gesehen
252-5 (R) Molukkenbrillenvogel (Lemon-bellied White-eye) <i>Zosterops chloris</i>							5																	Atoll Sehr gut gesehen
252-6 (WPE) Biakbrillenvogel (Biak White-eye) <i>Zosterops mysorensis</i>																			1	1				Sehr gut gesehen
252-7 (NGE) Arfakbrillenvogel (Capped White-eye) <i>Zosterops fuscicapilla</i>									5		2													Sehr gut gesehen
254-1 (NGE) Rundschwanzdrongo (Pygmy Drongo) <i>Chaetorhynchus papuensis</i>									3	2	1													Sehr gut gesehen
254-2 (NGE) Glanzfleckdrongo (Spangled Drongo) <i>Dicrurus bracteatus</i>				♫	X	10	X						X	2	3	5	X	X	20					Sehr gut gesehen
254-3 (-) Hirtenmaina (Common Myna) <i>Acridotheres tristis</i>			1																					
254-4 (I) Kotilangbülbul (Sooty-headed Bulbul) <i>Pycnonotus aurigaster</i>													5	5					10	10				Eingeführte Art Sehr gut gesehen
254-5 (R) Singstar (Singing Starling) <i>Aplonis cantoroides</i>												1												
254-6 (R) Molukkenstar (Moluccan Starling) <i>Aplonis mysolensis</i>							4																	Atoll Sehr gut gesehen
254-7 (R) Weberstar (Metallic Starling) <i>Aplonis metallica</i>			50											X	20			20	30					Koloniebrüter Sehr gut gesehen
254-9 (WPE) Biakstar (Long-tailed Starling) <i>Aplonis magna</i>																		10	20					Sehr gut gesehen
256-1 (R) Schwarzohr-Laubenvogel (Black-eared (Spotted) Catbird) <i>Ailuroedus melanotis</i>									♫	2														Sehr gut gesehen
256-2 (NGE) Weißohr-Laubenvogel (White-eared Catbird) <i>Ailuroedus buccoides</i>														1										Nur von Klaus gesehen
256-3 (NGE) Grantpirol (Brown Oriole) <i>Oriolus szalayi</i>				♫		4									♫									Sehr gut gesehen
256-7 (NGE) Orangeatzel (Golden Myna) <i>Mino anais</i>														1	4									Sehr gut gesehen
256-8 (NGE) Papuaatzel (Yellow-faced Myna) <i>Mino dumontii</i>			4 N				♫						♫	♫	5	3	X							Sehr gut gesehen

WEST-PAPUA INDONESIEN Liste nach Birds of New Guinea 040-2 = Seite im Buch / (NGE) = Status	Flug		Sorong					Manokwari					Sentani					Biak		Fl.	Bemerkung				
	27.06.15	28.06.15	29.06.15	30.06.15	01.07.15	02.07.15	03.07.15	04.07.15	05.07.15	06.07.15	07.07.15	08.07.15	09.07.15	10.07.15	11.07.15	12.07.15	13.07.15	14.07.15	15.07.15	16.07.15		17.07.15	18.07.15		
258-1 (R) Sonnenastrild (Crimson Finch) <i>Neochmia phaeton</i>													2	2											Sehr gut gesehen
258-7 (NGE) Papuapapageiamadine (Papuan Parrotfinch) <i>Erythrura papuana</i>																									
258-8 (R) Dreifarben-Papageiamadine (Blue-faced Parrotfinch) <i>Erythrura trichroa</i>																									
260-01 (R) Braunbrust-Schilffink (Chestnut-breasted Mannikin) <i>Lonchura castaneothorax</i>													50	X											Sehr gut gesehen
260-02 (R) Prachtnonne (Hooded Mannikin) <i>Lonchura spectabilis</i>													30	X											Sehr gut gesehen
260-07 (NGE) Dickschnabelnonne (Grand Mannikin) <i>Lonchura grandis</i>													100	X											Sehr gut gesehen
260-09 (NGE) Trauerbronzemännchen (Streak-headed Mannikin) <i>Lonchura tristissima</i>												1													Nur von Reinhard gesehen

WEST-PAPUA INDONESIEN	Flug		Sorong					Manokwari					Sentani					Biak		Fl.	Bemerkung			
	27.06.15	28.06.15	29.06.15	30.06.15	01.07.15	02.07.15	03.07.15	04.07.15	05.07.15	06.07.15	07.07.15	08.07.15	09.07.15	10.07.15	11.07.15	12.07.15	13.07.15	14.07.15	15.07.15	16.07.15		17.07.15	18.07.15	
Säugetiere																								
Kuskus (Cuscus)																								
<i>Spilocuscus spec.</i>									♫															
Tüpfelkuskus (Waigeo Cuscus)					1																			Sehr gut gesehen
<i>Spilocuscus papuensis</i>																								
Wanderratte (Brown Rat)				X																X				
<i>Rattus norvegicus</i>																								
. (White tailed Forest Rat)																1								
<i>Xenuromys barbatus</i>																								
Maus (Mouse)												1								1				
<i>Spec.</i>																								
Fledermaus (Bat)				X	X	X									X	X				X				
Flughund (Flying Fox)				X	X	X													X	X				viele Arten
Wildschwein (Eurasian Wild Boar)																								
<i>Sus scrofa</i>						Sp									Sp									
Braunbauch-Streifenbeutelmaus (Narrow striped Dasyure)																								
<i>Phascosorex dorsalis</i>									1		1													Nur von Jürgen und Renate gesehen
Reptilien/Amphipien																								
Laubfrösche (.)														X	X	X	X	X		X	X			
Pazifik Waran (Mangrove molitor)						1																		Sehr gut von Jürgen gesehen
<i>Varanus indicus</i>																								
Gecko (.)																			X	X				
Schlange (.)																1								im Camp
Skink (.)				X		X	X					X		X	X	X	X	X	X	X	X			verschiedene Arten
Libellen																								
Wanderlibelle (Globe Skimmer)				100																				
<i>Pantala flavescens</i>																								
Libellen				X	X	X	X	X		X				X	X	X	X	X	X	X				viele Arten

WEST-PAPUA INDONESIEN	Flug		Sorong					Manokwari					Sentani					Biak		Fl.	Bemerkung		
	27.06.15	28.06.15	29.06.15	30.06.15	01.07.15	02.07.15	03.07.15	04.07.15	05.07.15	06.07.15	07.07.15	08.07.15	09.07.15	10.07.15	11.07.15	12.07.15	13.07.15	14.07.15	15.07.15	16.07.15		17.07.15	18.07.15
Sonstige																							
Palmendieb (.)							1																Atoll (tot)
Winkerkrabbe (.)																			XX				
Mördermuschel (.)							X																Atoll
Steinkoralle (.)							XX																Atoll
Maulwurfsgrille (.)											1												
Bombadierkäfer (.)															1								
Blutegel (.)													X	X	X	X	X						
Raubwanze (.)													X										
Gottesanbeterin (.)			1																				
Prachtkäfer (.)							1			1													
Leuchtkäfer (.)					X	X							X	X	X	X	X						
Skorpion (.)							1																im Camp
Gr. Wolfsspinne (.)														X	X	X	X						
Muräne (.)																			X				
Schlammpringer (.)																			X				
Große netzbauende Spinnen <i>Nephila spec.</i>					X																		
Totenkopfschwärmer														1 Ad.									Nur von Pia gesehen am Hotelpool